Landkreis
Elbe-Elster

KulturReise Elbe-Elster 2022

Vielfalt erleben
zwischen
Adelskultur
Kulinarik
und Musik

VOM FEINSTEN
Ab Herbst
2022
Museum Schloss Doberlug
PREUSSISCHE ADELSSCHÄTZE

Auf ins Kulturjahr 2022!

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an der vielseitigen Kulturlandschaft des Landkreises Elbe-Elster.
Vor Ihnen befindet sich der kulturelle Fahrplan für das Jahr 2022. Begleiten Sie unsere »KulturReise« und erleben Sie abwechslungsreiche Veranstaltungen in unserer Region.
Dass unsere »KulturReise« nicht immer planmäßig verläuft, mussten wir lernen und die Gegebenheiten der Gegenwart akzeptieren und meistern. Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass üblich gewordene Veranstaltungsformate nicht selten überarbeitet, entwickelt und vereinzelt auch verschoben wurden oder gar ausfallen mussten. Diesen Herausforderungen werden wir uns auch 2022 stellen.
Wir, das Amt für Strukturentwicklung und Kultur, möchten uns an dieser Stelle bei allen Kulturschaffenden und Unterstützern bedanken, die mit Entschlossenheit, Tatkraft und viel Herzblut unsere Kulturlandschaft befördern, um dem Publikum aus Nah und Fern unvergessliche Momente zu schenken. Momente, in denen durch Kreativität, künstlerischer Raffinesse und Fantasie nur das Hier und Jetzt zu zählen scheint.
Wir wünschen Ihnen für das Kulturjahr 2022 viele dieser Momente. Bleiben Sie neugierig!

Rainer Pilz
Amtsleiter

Landkreis
Elbe-Elster

02 Termine
02 Veranstaltungen
22 Ausstellungen
25 Tourismus-Tipps
25 Picknickmomente
26 Luther Pass 2022
28 Kulturschatz-Sucher
29 Reisekompass
30 E-Bike-Verleih
32 Genießertouren
33 Elbe-Elster Raderlebnisse
34 Veranstaltungen
34 Historische Führung durch Schloss Doberlug
35 Taiwanische Teekultur
36 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster
37 Veranstaltungen im Pfarrgarten Saxdorf 2022
38 Schwäne in Weiß – Lesung
39 Der kleine Gartenversager – Lesung
40 Historischer Marionetten-spieltag
41 Les Brünettes – Konzert
42 Der Ritt Kaiser Karls V. – Historische Neu-Inszenierung
44 Die Dohnaische Fehde – Vortrag
45 Teddy möchte reisen – Ausstellung
46 Kennen Sie Faust? Puppentheater
47 futura*ars*vivendi – Ausstellung
48 Offene Ateliers
50 Elbe-Elster-RadKulTour 2022
51 Kasperbücher drucken – Mitmachaktion
52 Gräfin von Kowal – Konzert
53 Petterson und Findus – Puppentheater
54 Thomas Putensen – Konzert
55 Rolltücher – Ausstellung
56 Konzert im Hopfengarten
57 Münzfunde – Ausstellung
58 Sommerliche Abendmusik
59 Achim von Arnim in Wiepersdorf – Lesung
60 Musikalisch-kulinarische Radreise durch Elbe-Elster
61 Orchesterprojekt
63 Elbe-Elster-Schlössernacht
64 Preußische Adelsschätze – Ausstellung
68 Radtour zum Denkmaltag
69 24. Internationales Puppentheaterfestival
71 Das Kasperspielprinzip ist immaterielles Kulturerbe
73 Kaspergipfel – Puppentheater & Symposium
75 Die Dohnas – Vortrag
76 Höfische Kochkunst – Vortrag
77 Scherenschnitte – Ausstellung
78 7. Schattenspielwochenende
79 Kreisheimatkundetag
80 Geschichten zum Kirmestag
81 Malerei von Reinhard Salzer – Ausstellung
82 Internationales Spielzeug – Ausstellung
83 Hänsel und Gretel – Puppentheater
84 Bildungsangebote
84 Online-Angebot des Kreismedienzentrums
86 Adressen

Veranstaltungen

MÄRZ

16. 03. MI
17.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

17. 03. DO
18.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Eröffnung der 13. Amateurkunst-Ausstellung des Landkreises Elbe-Elster

---

20. – 27. 03. Landkreis Elbe-Elster
26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster 36
Veranstaltungswoche rund um das Buch

---

20. 03. SO
15.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Frühlingsanfang 36
Lesung mit RBB-Gartenzeit-Moderatorin Ulrike Finck
Eröffnungsveranstaltung der 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

---

15.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Rumpelstilzchen – ein Märchen der Gebrüder Grimm
Traditionelles Marionettentheater für die ganze Familie
mit Evelyn und Uwe Dombrowsky, Engertsdorf

17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Majestoso et Meditativo
Musik für Querflöte und Orgel mit Isabel Warm und Sanko Ogon

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land"

Alle Veranstaltungen im Landkreis Elbe-Elster gehören zur Kulturreise »Wo Preußen Sachsen küsst«, eine gemeinsame Initiative des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land«. Beide Seiten fördern qualitativ hochwertige Konzerte, Ausstellungen und weitere Kulturveranstaltungen im Landkreis.
www.kulturreise-ee.de

23. 03. MI
15.00 Uhr | Technische Ausstellung Doberlug-Kirchhain
Satirische Geschichten
Lesung mit U. S. Levin

---

24. 03. DO
17.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Schwäne in Weiß und Gold. Geschichte einer Familie 38
Lesung mit Christine Gräfin von Brühl
26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Gedichte aus dem Land des Tees 35
Taiwanische Teezeremonie und Vortragsabend mit der Taipeh
Vertretung im Rahmen der 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

---

25. 03. FR
18.00 Uhr | Schul- und Stadtbibliothek Schlieben
Gurkendeal
Lesung mit Franziska Steinhauer

19.00 Uhr | Museumsscheune Uebigau
Am Abend mancher Tage
Musikalische Lesung mit »Wolke X«
Kerstin Wenzel-Brückner und Wolfgang Brückner

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Das Elbe-Elster-Kochbuch
Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. präsentiert
ihr Elbe-Elster-Kochbuch. Mit einem Vortrag der Kräuterfrau
Bettina Beyer, Kraupa. 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

---

19.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Gedichte aus dem Land des Tees 35
Taiwanische Teezeremonie und Vortragsabend mit der Taipeh
Vertretung im Rahmen der 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

---

26. 03. SA
17.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen 39
Lesung mit Stefan Schwarz
26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

27. 03.
SO
17.00 Uhr | Gut Saathain
Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht 36
Lesung mit Max Moor. Abschlussveranstaltung
der 26. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

APRIL

04. 04.
MO
Evangelische Kirchengemeinde Finsterwalde
Ein Leben als Mönch in der Lausitz
Biografischer Themenabend mit Pater Alois Andelfinger
aus Mühlberg. Kulturmontag

---

07. 04.
DO
19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Das Elbe-Elster-Land und der (sein) Kaffee
Lurke, Lichtenseer, Blümchenkaffee, Muckefuck, Malzkaffee,
Zichorienkaffee oder Kaffee aus gerösteten und gemahlenen
Wurzeln diverser Kräuter vom Wegesrand
Liebenwerdaer Vorträge

---

09. 04.
SA
Gasthof »Drei Linden« Kröbeln
25. Historischer Marionettenspieltag 40
15.00 Uhr | Der Froschkönig
Marionettentheaterstück für die ganze Familie
mit Fischers Marionettentheater
19.00 Uhr | Gräfin Cosel
Erwachsenenvorstellung mit Dombrowskys
traditionellem Wandermarionettentheater

---

10. 04.
SO
10.00 Uhr | Gut Saathain
Kultur & Lachs, die 13.
Rock'n Roll-Konzert mit Miss Ella & Her Flying Rockets

10.30 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Familiensonntag

10.30 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Familiensonntag

13. 04. MI
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

15. 04. FR
17.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu
Konzert mit der Kantorei der Kirchengemeinde Doberlug

18. 04. MO
ab 14.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Ostermontagskonzert 37
14.00 Uhr | Eröffnung der Dauerausstellung zur Geschichte des Saxdorfer Kulturprojektes
15.00 Uhr | Peters Garten
Wiederaufführung Liederzyklus von Burkhardt Söll mit dem Ensemble um Juliane Tief

22. 04. FR
20.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Les Brünettes. The female way of A cappella 41
Konzert

23. – 30. 04. Falkenberg, Mühlberg, Bleesern
Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg 42
Historisches Spektakel

23. 04. SA
10.00 – 16.00 Uhr | Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga
Tag der offenen Tür
Anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung des Lagers und Nachholtermin zum 10-jährigen Bestehen der Gedenkstätte

24. 04. SO
ab 14.00 Uhr | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Frühlingsfest mit Saisoneröffnung

28. 04. DO
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Die Dohnaische Fehde – Kampf zweier Adelsfamilien um die Vorherrschaft in Sachsen 44
Vortrag mit Dr. André Thieme

29. 04.
FR

ab 17.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Teddy möchte reisen 45
17.00 Uhr | Der Teddybär erzählt – Die Geschichte der Spielzeugtiere. Vortrag von Lutz Reike
18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde
Konzert
12. Finsterwalder Kammermusik Festival

MAI

04. 05.
MI

18.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien Herzberg
Orthodoxe Gesänge aus der Ostkirche
Rachmaninov-A-capella-Ensemble aus der Ukraine

---

05. 05.
DO

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
»Boomblüte« in Elbe-Elster
Eine historische Wanderung durch die Streuobstwiesen des Elbe-Elster-Landes. Liebenwerdaer Vorträge

---

06. 05.
FR

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Kennen Sie den Faust? Ja? Nein? 46
Puppentheater mit dem Dresdner Figurentheater Cornelia Fritzsche und Frank Weiland

---

19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde
Konzert
12. Finsterwalder Kammermusik Festival

---

07. 05.
SA

ab 16.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi 47
16.00 Uhr | Ausstellungseröffnung ars*ego und Vortrag, Hans-Peter Klie
18.00 Uhr | Aktionen im Naturgarten, Vorträge und Eröffnungsfeier

08. 05. SO
10.30 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Familiensonntag

---

ab 11.00 Uhr | Teilnehmende Künstler im Landkreis
Elbe-Elster
Offene Ateliers 48

---

ab 11.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Open Studios Brandenburg: Ausstellung ars*ego,
Führungen mit Hans-Peter Klie

17.00 Uhr | Gut Saathain
Pas des trois – Ein Tanz zu dritt
Frühlingskonzert zum Muttertag mit Les Troizettes

---

12. 05. DO
Schlosspark Uebigau
Auf eigene Gefahr
Musikalische Lesung mit Achim Amme

---

13. 05. FR
18.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Niemand liebt dich so wie ich
Fanny Krug singt Titel ihres Vaters

---

14. 05. SA
ab Falkenberg/Elster
Auf zur Landesgartenschau nach Torgau 50
Elbe-Elster-RadkulTour

17.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Thomas Putensen singt Holger Biege
Konzert

19.00 Uhr | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Luise Walter
Galeriegespräch

---

15. 05. SO
Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster
Internationaler Museumstag

15. 05. SO
Museum Schloss Doberlug
11.00 und 14.00 Uhr | Gräfin von Kowal gibt sich die Ehre 52
Konzert zum Museumstag

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
11.00, 14.00 und 16.00 Uhr | Interaktiver Museumstag –
Wir drucken Kasperbücher 51
Mitmachaktion zum Museumstag

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
15.00 Uhr | Petterson und Findus 53
Puppenspiel zum Museumstag mit dem Theater Fingerhut

Museum Mühlberg 1547
17.00 Uhr | Thomas Putensen solo 54
Konzert zum Museumstag

15.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
HochZeit des Frühlings – Sphärenmusik und Weltenklang 37
Musik von Hildegard von Bingen, dargeboten von
Thomas Friedlaender und Maria Jonas

---

18. 05. MI
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

20. 05. FR
19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde
Konzert
12. Finsterwalder Kammermusik Festival

Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Gospel-Konzert

---

22. 05. SO
15.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Puppenspiel mit Männels Lutzigem Puppentheater

---

26. 05. DO
10.00 Uhr | Dorfkirche Fischwasser
Frech, witzig, nicht ganz ernsthaft – noch einmal voll von Träumen sein
Vokalensemble »Schall und Rauch« mit Musik der Comedian
Harmonists, The Beatles, ABBA und Eigenkompositionen

29. 05. SO
ab 14.00 Uhr | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Sonntag mit Radlerrast
Garten und Scheune geöffnet

15.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Das tapfere Schneiderlein
Puppentheater mit Männels Lutzigem Puppentheater

16.00 Uhr | Logenhaus Finsterwalde
Konzert
12. Finsterwalder Kammermusik Festival

JUNI

01. 06. MI
Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Kinder-Konzert zum Kindertag
Mit Amadeus Eidner

---

02. 06. DO
19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Honig aus Elbe-Elster
Natur- und Honigbienen, ihre Vielfalt und ihre Bedeutung für unsere Kulturlandschaft. Liebenwerdaer Vorträge

---

03. 06. FR
19.30 Uhr | Logenhaus Finsterwalde
Konzert
12. Finsterwalder Kammermusik Festival

---

04. 06. SA
19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Festliches Pfingstkonzert mit Kesselpauken, Trompete und Orgel
Mit Solveig Lichtenstein, Mario Gängler u. a.

---

05. 06. SO
20.00 Uhr | Botanischer Garten Herzberg
Pfingstrock Open Air

---

06. 06. MO
15.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Lieder im Jazz-Pop-Gewand 37
Pfingstmontagskonzert mit Eberhard Klunker (Gitarre) & Sebastian Pöschl (Gesang/E-Piano)

10.–12.06. Hirschfeld
Internationales Landesmusikfestival
Internationale Musikshow

12.06. SO
10.30 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Familiensonntag

15.06. MI
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

17.06. FR
19.00 Uhr | Kjellberg-Park Finsterwalde
Sommerliche Abendmusik 58
Konzert mit Schülern der Kreismusikschule »Gebrüder Graun«

18.06. SA
ab 14.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Ausstellung ars*ego, Führungen mit Hans-Peter Klie,
Aktionen im Naturgarten und Vorträge
18.00 Uhr | »Jenseits von Eden« – der Garten als Refugium
für Philosophen und Künstler. Vortrag mit Barbara Straka

17.00 Uhr | Kirche Kosilenzien
Musik in den Kirchen

19.06. SO
ab 14.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Ausstellung ars*ego, Führungen mit Hans-Peter Klie,
Aktionen im Naturgarten und Vorträge

15.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Dornröschen und die Monsterbande
Puppenspiel mit dem Dresdner Figurentheater Jörg Bretschneider

---

21.06. DI
18.30 Uhr | Dorfkirche Lindena
Konzert zum Sommeranfang
Chor- und Instrumentalmusik mit der Kantorei der
Kirchengemeinde Doberlug, Leitung: Kantor Helfried Brauer

23. 06. DO **18.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Achim von Arnim als Gutsherr und Landwirt in Wiepersdorf 59
Lesung mit Iris Berndt

24. 06. FR **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Das Elbe-Elster-Kochbuch
Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. präsentiert ihr Elbe-Elster-Kochbuch. Mit einem Vortrag der Kräuterfrau Bettina Beyer, Kraupa.

19.30 Uhr | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Musikalische Lesung
Mit Udo Tiffert und Sebastian Pöschl

25. 06. SA **15.00 Uhr** | Pfarrgarten Saxdorf
Zauber der Rosen 37
Konzert und Lesung. Brandenburgische Sommerkonzerte

26. 06. SO **ab 14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Kräuterfest

JULI

Juli 2022 Gasthaus »Zum Hirsch«/Waldbühne Hirschfeld
Theatervorführung
Neue Bühne Senftenberg

01. 07. FR **19.00 Uhr** | Kirche Bönitz
Musik in den Kirchen

02. 07. SA **09.15 Uhr** | ab Bahnhof Falkenberg/Elster
Musikalisch-kulinarische Radreise durch Elbe-Elster 60
Radtour. Verlauf: Falkenberg/Elster (Bahnhof) – Mühlberg/Elbe (Kloster) – Saxdorf (Pfarrgarten) – Bönitz (Landcafé & Kräutergarten) – Falkenberg/Elster (Bahnhof)

02. 07. SA
19.30 Uhr | Gut Saathain
Das etwas andere Konzert »Songs, Lieder und Balladen«
Mit Goepel & Fly (Singer/Songwriter Steffen Goepel und Malerin Petra Mittag)

---

09. 07. SA
Körbaer See
Chorfest des Sängerkreises Elbe-Elster e. V.
Chöre des Chorverbandes

---

10. 07. SO
10.30 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Familiensonntag

---

13. 07. MI
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

22. 07. FR
19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Orgelkonzert
Mit Dr. Florian Wilkes (Organist an der St.-Hedwigs-Kathedrale Berlin)

---

23. 07. SA
19.00 Uhr | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Steffen Mertens
Galeriegespräche

---

24. – 31. 07. Stadtkirche St. Marien Herzberg
Festwoche 125 Jahre Rühlmann-Orgel
Verschiedene Konzerte

---

25. 07. – 27. 08. Stationen in Elbe-Elster und im Märkischen Kreis
Orchesterprojekt zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum 61
Konzertreihe eines gemeinsamen Sinfonieorchesters des Landkreises Elbe-Elster und des Märkischen Kreises

---

31. 07. SO
ab 14.00 Uhr | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Sonntag mit Radlerrast
Garten und Scheune geöffnet

AUGUST

06. 08.
SA
20.00 Uhr | Schloss Doberlug
Rock am Schloss
Open Air Konzert

---

13. 08.
SA
20.00 Uhr | Marktplatz Elsterwerda
Classic Open Air 2022
Klassische Musik für Jung und Alt, Konzertorchester Eberswalde

---

14. 08.
SO
10.30 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Familiensonntag

15.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Sommerentdeckungen 37
Kammerkonzert mit der Lautten Compagney

---

17. 08.
MI
18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

19. 08.
FR
19.30 Uhr | Schloss Doberlug
Sommertheater der AG Städte mit historischem Stadtkern
theater89

---

26. 08.
FR
19.30 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde
Nicole unplugged
Festkonzert zur Eröffnung des Finsterwalder Sängerfestes

---

27. 08.
SA
ab 14.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Ausstellung ars*ego, Führungen mit Hans-Peter Klie, Aktionen im Naturgarten und Vorträge
18.00 Uhr | Strategien einer Lebenskunst der Zukunft
Vortrag

17.00 Uhr | Stadtkirche Wahrenbrück
Konzert zu Ehren der Gebrüder Graun

28. 08.
SO

ab 14.00 Uhr | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Sonntag mit Radlerrast
Garten und Scheune geöffnet

---

ab 14.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Ausstellung ars*ego, Führungen mit Hans-Peter Klie,
Aktionen im Naturgarten und Vorträge

17.00 Uhr | Gut Saathain
Heiße Klänge zwischen Swing und Dixieland
Sunshine Brass, Dixieland-Konzert

SEPTEMBER

03. 09.
SA

20.00 Uhr | Stadtkirche St. Marien Herzberg
Nacht der Lichter
Mit Thomas Noetzel (Schlagzeug) und
Gerhard Noetzel (Orgel)

---

04. 09.
SO

15.00 – 17.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Stauden im Blick 37
Konzert innerhalb des Lausitz-Festivals

---

07. 09.
MI

18.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

08. 09.
DO

19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Elbe-Elsters Gärtner
Sächsisch-preußische Dorfschullehrer, Hofgärtner, Gutsbesitzer
und Wissenschaftler in Gartenbau und Landwirtschaft ihrer Zeit.
Liebenwerdaer Vorträge und genealogischer Abend

---

10. 09.
SA

ab ca. 15.00 Uhr | Schlösser Finsterwalde, Doberlug,
Grochwitz, Sallgast, Uebigau, neuartiges Schloss Lillliput,
ehemaliges Schloss Liebenwerda
Elbe-Elster-Schlössernacht 63

11. 09. Häuser des Museumsverbunds Elbe-Elster
SO Tag des offenen Denkmals in den Museen

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
10.00 Uhr | Kobolde, Zwerge und Luttchen –
Familien-Radpartie zum Denkmaltag 68
Familiensonntag

Museum Mühlberg 1547
14.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann ins Mühlberg
des Jahres 1547

Museum Schloss Doberlug
14.00 und 15.30 Uhr | Führung: Einblicke in sonst
verschlossene Räume

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
17.00 Uhr | Der Singkreis Lausitz auf der Vokalbühne
Konzert zum Tag des offenen Denkmals

---

ab 14.00 Uhr | Kirchen der Region
Kleine Orgelfahrt durch vier Gemeinden
17.00 Uhr | Abschlusskonzert in der Klosterkirche Doberlug
mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

---

16. 09. **19.00 Uhr** | Kirche Werchau
FR Musik in den Kirchen

16.– 25. 09. Landkreis Elbe-Elster
24. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land 69

---

23. 09. **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
FR Bad Liebenwerda
Das Elbe-Elster-Kochbuch & Schattenspiel
Die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. präsentiert
ihr Elbe-Elster-Kochbuch. Mit einem Vortrag der Kräuterfrau
Bettina Beyer, Kraupa.

---

24. 09. **15.00 Uhr** | Pfarrgarten Saxdorf
SA Herbstanfang 37
Aufführung innerhalb des Internationalen Puppentheaterfestivals
im Elbe-Elster-Land

24. 09. SA **18.00 Uhr** | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Finissage und Buchpräsentation in der Ausstellung ars*ego,
Aktionen im Naturgarten und Vorträge

19.00 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Lange Nacht des Puppenspiels 69

25. 09. SO **ab 14.00 Uhr** | Naturschutzzentrum Kleinrössen
Herbstfest mit Saisonabschluss

ab 14.00 Uhr | KUNST & ARCHIV Kolochau
futura*ars*vivendi* 47
Buchpräsentation in der Ausstellung ars*ego,
Aktionen im Naturgarten und Vorträge

ab 14.30 Uhr | Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Kasper-Café 69

30. 09.–02. 10. Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda und Gasthof Kröbeln
Kaspergipfel 73

FR Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
14.00 Uhr | Kasper-Symposium

SA Gasthof Kröbeln
11.00 und 15.00 Uhr | Kasperspiel mit Puppenspielern
aus Italien, Frankreich, England und Deutschland
Für Kinder in Begleitung von Erwachsenen sowie große
Kasperfans. Außerdem Mitmachangebote für Kinder
und Bewirtung (kostenpflichtig).
19.00 Uhr | Des Doctor Pandolfo's Begräbnis
und Wiederauferstehung
Erwachsenenvorstellung, gespielt von Frieder Simon

SO Gasthof Kröbeln
15.00 Uhr | Auch das noch! Ein Jubiläumsstück
zum 100. Geburtstag der Hohnsteiner Puppenspiele
Familienvorstellung mit dem Tom Kyle Puppentheater,
Peter-Michael Krohn, Kiel

OKTOBER

01. 10. SA
19.00 Uhr | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
Galeriegespräch zur Gruppenausstellung Werenzhain

01./02.10. Gasthaus »Zur Linde« Großthiemig
Theatervorführung
Neue Bühne Senftenberg

---

03. 10. MO
15.00 Uhr | Pfarrgarten Saxdorf
Nationalfeiertagskonzert
Andreas Göbel (Klavier) spielt C. Franck, J. J. Raff, A. Skrjabin und L. van Beethoven

---

06. 10. DO
19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Zur Geschichte des Kartoffelanbaus im Elbe-Elster-Land
Liebenwerdaer Vorträge

---

08. 10. SA
Refektorium Doberlug
Theateraufführung
Neue Bühne Senftenberg

---

09. 10. SO
10.30 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Familiensonntag

---

12. 10. MI
17.00 Uhr | Museum Schloss Doberlug
Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug 34
Historische Führung

---

14. 10. FR
Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
Peter und der Wolf
Orgelkonzert mit Elke Voigt (Orgel)

18.00 Uhr | Museum Mühlberg 1547
Einmal Kanada und zurück
Reisebericht

22./23. 10. Gasthaus »Zur Linde« Großthiemig
Theatervorführung
Neue Bühne Senftenberg

---

23. 10. SO **15.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
In Kaspers Küche ist der Teufel los, Teil 2
Puppentheater

17.00 Uhr | Gut Saathain
Nachtmusik ausm Tagebau
Ein Gundermann-Backup mit »Linda & die lauten Bräute«

---

27. 10. DO **17.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
Die Dohnas – Geschichte einer deutschen Adelsfamilie 75
Vortrag von Ludwig Graf und Burggraf zu Dohna

---

29. 10. SA Gasthaus »Zur Linde« Großthiemig
Theatervorführung
Neue Bühne Senftenberg

NOVEMBER

03. 11. DO **18.00 Uhr** | Klosterkirche Doberlug
Musikalische Hubertusandacht
Mit der Jagdhornbläsergruppe Doberlug unter der Leitung von Andreas Bergener und der Kantorei Doberlug unter der Leitung von Kantor Helfried Brauer

---

04. 11. FR **19.00 Uhr** | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Theater
Neue Bühne Senftenberg zu Gast im Museum

---

05. 11. SA **18.00 – 22.00 Uhr** | Trinitatiskirche Finsterwalde
KULTurNACHT »Himmelwärts« 2022
Klassik, Pop, Rock präsentiert von regionalen Künstlern

06. 11. SO **17.00 Uhr** | Gut Saathain
Slowhand Eric Clapton-Tribute-Band
Konzert

---

10. 11. DO **17.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
»an großer Herrn Höfen …« 76
Vortrag zur höfischen Kochkunst der Frühen Neuzeit
mit Prof. Josef Matzerath, TU Dresden

18.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Kulinarisches im Briefwechsel von Bettina und Achim von Arnim
Lesung mit Antje Schneider, Berlin

11.–12. 11. Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Siebentes Schattenspielwochenende 78

FR **19.00 Uhr** | Vom blinden Zachariae
Ausstellungsgespräch und Schattenspiel mit Bettina Beyer, Kraupa

SA **15.00 Uhr** | Odysseus und die Windbeutel
Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg
19.00 Uhr | Fusion, die dritte
Mit Theo Jörgensmann (Klarinette), Brüel in Mecklenburg,
und der Hamburger Schattenspielerin und Scherenschnitt-
Künstlerin Anna Fabuli

---

12. 11. SA **9.30 Uhr** | Weltspiegel Finsterwalde
Elbe-Elster vor der Kamera 79
28. Regionalgeschichtliches Symposium

---

13. 11. SO **ab 10.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda
Aktionstag: Geschichten zum Kirmestag 80
10.00 Uhr | Wie der Wassermann in die Schwarze Elster kam
Wendische und deutsche Sagen und Märchen aus der Lausitz
15.00 Uhr | Die böse Sieben und die 13 als Unglückszahl?
Zahlensymbolik in Märchen, Volksbräuchen und im täglichen
Leben. Dazu Kirmeskaffee.

18. 11. Landkreis Elbe-Elster
FR Ein Landkreis liest
Aktionstag zum bundesweiten Vorlesetag

---

25. 11. **ab 17.00 Uhr** | Museum Mühlberg 1547
FR Farbenspiel durch Raum und Zeit.
Acrylmalerei von Reinhard Salzer 81
17.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann ins Mühlberg
des Jahres 1547. Historische Führung
18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung

---

27. 11. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda
SO Adventskonzert »Kirchenjahres-Silvester«
Orchester der Kantorei Bad Liebenwerda

---

ab 15.00 Uhr | Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Theater und Konzert
15.00 Uhr | Kindervorstellung der Neuen Bühne Senftenberg
17.00 Uhr | Weihnachtkonzert des Vokalensembles Erbschleicher

---

DEZEMBER

01. 12. **19.00 Uhr** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
DO Bad Liebenwerda
Die Stolle oder der Stollen?
Liebenwerdaer Vorträge

---

04. 12. **11.00 Uhr** | Museum Schloss Doberlug
SO Hänsel und Gretel 83
Puppenspiel mit dem Dresdner Figurentheater
Cornelia Fritzsche

17.00 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde
Weihnachtsoratorium I–III von J. S. Bach
Aufführung durch den ökumenischen Chor Lübben unter der Leitung von Johannes Leonardy, durch die Trinitatis-Kantorei unter der Leitung von Andreas Jaeger und weitere Musiker

09. 12. FR
19.00 Uhr | Kleine Galerie »Hans Nadler« Elsterwerda
40 Jahre Nadler Galerie
Galeriegespräch

---

10. 12. SA
Stadtkirche St. Marien Herzberg
Großes Weihnachtskonzert
Chor, Orchester und Solisten

---

11. 12. SO
17.00 Uhr | Gut Saathain
Wir schenken uns nichts!
Kabarett mit »Ranz & May«

---

16. 12. FR
19.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Rattenscharf – Alles ist möglich!
Puppentheater mit dem Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden

---

18. 12. SO
15.00 Uhr | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Sterntaler
Mit dem Puppentheater »flunker produktionen«
Claudia Engel und Matthias Ludwig, Wahlsdorf bei Dahme

---

29. 12. DO
16.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug
Weihnachtsmusik zwischen den Jahren mit besinnlichen Texten zur Weihnacht
Sanko Ogon (Orgel, Greifswald/Altenkirchen),
Kantor Helfried Brauer mit Freunden an den Instrumenten

Ausstellungen

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG
Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain

- **ab Herbst** | Ständige Ausstellung
  Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern 64

SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE
Lange Straße 6/8 | 03238 Finsterwalde

- **18.03.–08.05.** | Amateurkunstausstellung
- **22.05.–30.10.** | Komm hilf mir mal die Rolle drehen.
  Rolltücher aus der Sammlung von Gisela Meyer 55
- **12./13.11.** und **19./20.11.** | Modelleisenbahnausstellung
  der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e. V.
- **27.11.–26.02.23** | Internationales Spielzeug aus der
  Sammlung Volker Karp 82

MUSEUM MÜHLBERG 1547
Klosterstraße 9 | 04931 Mühlberg/Elbe

- **29.04.–11.09.** | Teddy möchte reisen 45
- **25.11.–05.03.23** | Farbenspiel durch Raum und Zeit.
  Acrylmalerei von Reinhard Salzer 81

MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA
Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda

- **24.03.–06.06.** | Sio-Po-Kua. Das musikalisch-literarische
  Erbe aus Taiwans Teegärten 35
- **10.06.–28.08.** | Wenn Geld glücklich macht. Münzfunde
  im Landkreis Elbe-Elster 57
- **11.11.–01.01.23** | Scherenschnitte und Gedichte
  von Cordula Bertram 77

KLEINE GALERIE »HANS NADLER«

Hauptstraße 29 | 04910 Elsterwerda

- **bis 28.04.22** | Stephanie Mai, Malerei und Skulptur
  Galeriegespräch am 05.03. um 19.00 Uhr
- **30.04.–07.07.** | Luise Walter, Malerei und Plastik
  Galeriegespräch am 14.05. um 19.00 Uhr
- **09.07.–15.09.** | Steffen Mertens, Malerei, Zeichnungen und Plastik
  Galeriegespräch am 23.07. um 19.00 Uhr
- **17.09.–24.11.** | Gruppenausstellung Still Leben
  Galeriegespräch am 01.10. um 19.00 Uhr
- **26.11.–12.01.23** | 40 Jahre Hans-Nadler-Galerie
  Galeriegespräch am 09.12. um 19.00 Uhr

KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Dorfstraße 13 | 04936 Kremitzaue, OT Kolochau

- **07.05.–24.09.** | futura*ars*vivendi* – Ein Kunst- und Naturprojekt 47

ALTENAU 04 – GALERIE UND ATELIERS

Dorfstraße 4 | 04931 Mühlberg, OT Altenau

- **15.07.–31.07.** | Ausstellungsprojekt »Jahr der Künstlerinnen«
- **04.09.–30.11.** | Ausstellung »Jahr der Frauen«

ÖKUMENISCHES HAUS DER BEGEGNUNG UND STILLE E.V.

Güldenstern 1 | 04931 Mühlberg/Elbe

- **28.11.–02.02.23** | Die größte Krippenausstellung Brandenburgs.
  Führungen mit Pater Alois Andelfinger

ELSTER-NATOUREUM

Liebenwerdaer Straße 2 | 04924 Bad Liebenwerda, OT Maasdorf

- **ganzjährig** | Dauerausstellung zur regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte

ATELIERHOF WERENZHAIN

Werenzhainer Hauptstraße 76
03253 Doberlug-Kirchhain,
OT Werenzhain

- **01.05.–31.12.** | Ausstellung
  25 Jahre Atelierhof Werenzhain e. V.
  Weitere Ausstellungen, Workshop-angebote (Bild: Ausstellungsraum)

GUT SAATHAIN

Am Park 5 | 04932 Röderland,
OT Saathain

- **19.06.–19.09.,** sonntags 14.30 – 17.30 Uhr
  Auf den Spuren unserer Vorfahren – Impressionen eines Fotowettbewerbs

KZ-GEDENKSTÄTTE SCHLIEBEN

Straße der Arbeit 41 | 04936 Schlieben, OT Berga

- **23.04.–30.11.,** samstags 14.00 – 17.00 Uhr
  Dauerausstellung »Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben/Berga«

KUNST.HAUS AM SEE

Werenzhainer Ziegelei 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain

- **01.05.–31.10.** | Ausstellung METAMORPHOSE. Zeitgenössische Glaskunst – Angela Willeke

ATELIERSCHEUNE HOHENKUHNSDORF

Hohenkuhnsdorf 19 | 04916 Schönewalde, OT Hohenkuhnsdorf

- **21.05.–12.06.** | Zwei Ausstellungen in den frisch sanierten Galerieräumen – Malerei und Fotografie

Picknickmomente – das Glücksrezept

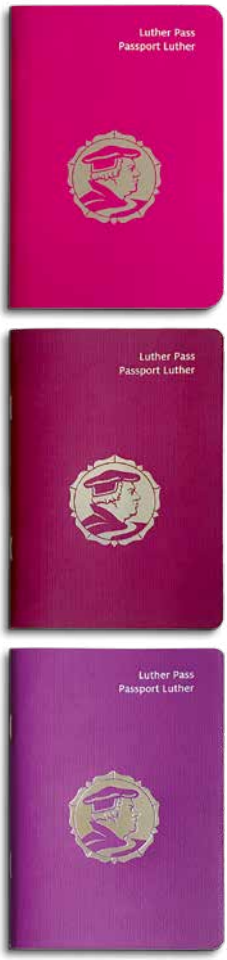
UNTERWEGS MIT REGIONALEN LEIBSPEISEN IM GEPÄCK

Elbe-Elster hat hunderte Lieblingsorte zu bieten. Nicht überall findet sich ein Gasthaus oder Café. Dafür wurde die womöglich größte Picknickdecke der Welt erfunden: ein Schlemmer-Netzwerk regionaler Anbieter, die genau für diesen (Glücks-)Fall den passenden Picknickkorb packen.

Wie wäre es also mit einer herrschaftlichen Brotzeit von der Wahrenbrücker Bäckerei Dorn, die das hiesige Backhandwerk durch die Feinheit und Schmackhaftigkeit ihrer Waren adelt? Per Anruf oder E-Mail gebucht, wird das Picknickpaket frisch gepackt und übergeben.

Angeboten werden viele Formate – für ein Picknick zu zweit, zu viert, für Gruppen, Teams oder Vereine: das Brauhaus-Picknick als originelle Idee beispielsweise für den Himmelfahrtsausflug. Buchbar sind auch Begleitprogramme wie Kutschfahrten oder für Sportfans der Freiluft-Schmaus beim Soccer-Golf. Für Naturfreunde und Familien gibt es das Alpaka-Frühstück in Rahnisdorf. Genauso abwechslungsreich und gesund sind die natürlichen Spezialitäten aus der Niederlausitzer Heide.

Ideen, Informationen und Angebote unter reegional.de/picknickmomente.



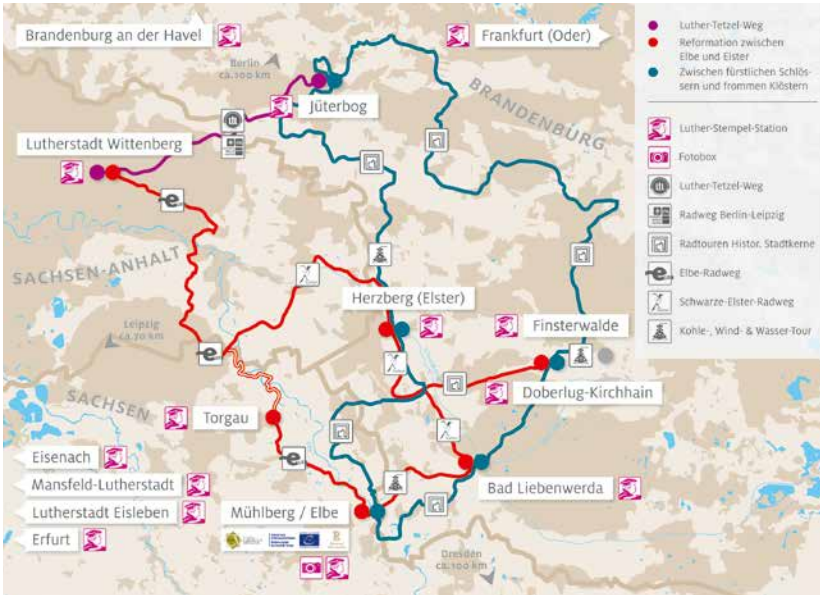
Der Luther Pass betritt die europäische Bühne

ANERKENNUNG ALS ZERTIFIZIERTER KULTURWEG DURCH DEN EUROPARAT

Inzwischen hat die frohe Botschaft selbst Brüssel und den Europarat erreicht: Die Reformation und ihr Erbe verbinden! Menschen, Regionen und deren Erinnerungskultur besitzen dank der Reformation eine starke gemeinsame Wurzel, die auch heute noch kräftig treibt und wunderbare Blüten hervorbringt. Die Anerkennung der Europäischen Kulturroute der Reformation durch den Europarat ist wie ein Ritterschlag für Elbe-Elster, wo viele Ursprünge dieser gesellschaftlichen Neuordnung zu finden sind. Denn damit erhält die Region ein glanzvolles Siegel, das Gästen und Einheimischen einhellig signalisiert, hier nahm die Reformation Fahrt auf, und hier lebt sie fort.

Der Landkreis Elbe-Elster ist mit dem Luther Pass als Kulturbotschafter aktives Mitglied dieser europäischen Initiative. »Wir fördern Werte der Solidarität, Gastfreundschaft, Interkulturalität und Zusammenarbeit im gemeinsamen Netzwerk zwischen Mitgliedern entlang der Route«, heißt es aus den Reihen der Kulturschaffenden. Als erprobtes Beispiel zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft und des nachhaltigen Tourismus ist der Luther Pass schon jetzt ein Aushängeschild der Route, denn er ist der perfekte Etappenbegleiter auf jeder Reise. Er ist ein Kind der Region, bietet langfristig einen konkreten Reiseanlass, führt den Gast dabei durch landschaftlich reizvolle Gebiete und bereichert durch Inspiration und Information.

In nunmehr dritter Auflage führt er seine BesitzerInnen ähnlich wie ein Pilgerpass zu vielen Orten, an denen die Reformation kostbare Spuren hinterließ. Vier Bundesländer können im eigenen Rhythmus besucht werden, dazu viele Originalschauplätze und zeitgenössische Ausstellungen. Mühlberg/Elbe darf auf keiner Reiseroute fehlen. Hier gibt es im Museum »Mühlberg 1547« die Passbilder, die den Pass zu einem persönlichen Dokument werden lassen. Mit dem Spurensucher-Bonus winken dem Luther Pass-Reisenden attraktive Preise, wenn er oder sie mindestens



acht Stempel der Tour nachweisen kann. Die entsprechende Gewinnkarte befindet sich im Pass selbst. Auch Erfurt empfiehlt sich als familienfreundlicher Reformationsschauplatz. Das evangelische Augustinerkloster ist seit 2019 ein neues Etappenziel der Luther Pass-Reiseroute.

Mehr Informationen
und kostenfreie Bestellung:
www.lutherpass.de
oder auf Facebook @pass.luther
www.routesofreformation.eu

Luther Pass

Routes of Reformation

Kulturschatz-Suche – das schönste Familienabenteuer auf Reisen

KULTUR-SAFARI UND ZEITREISE IN EINEM

Der Kulturschatz-Sucher dient als persönlicher Wegbegleiter durch eine faszinierende Kulturgeschichte, die lebendig und spielerisch entdeckt werden will. Er bietet das gesamte Rüstzeug dafür, die großen und kleinen kulturellen Schätze zwischen Elbe und Elster aufzuspüren.
Die Gäste erhalten eine kostenfreie Starterbox mit echter Schatzkarte und den ersten vier Sammelkarten. Gut ausgerüstet begibt sich ein jeder auf Reisen, lernt reizvolle Orte kennen und erhält an den teilnehmenden Kulturstätten die passende Sammelkarte. Nach erfolgreicher Kulturschatz-Suche bekommen kleine SchatzsucherInnen ihr ganz persönliches »Eulen-Doppel« in die Hand. Die Großen werden zum Gewinnspiel geladen. Ein Spaß, der zum Familienabenteuer wird!
Starter-Boxen sind bei den teilnehmenden Partnern oder im Internet unter www.kulturschatzsucher.de erhältlich.

ELBE ELSTER Tourismus

Das Projekt Kulturschatz-Sucher wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« und des Landkreises Elbe-Elster realisiert.

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land"

Landkreis Elbe-Elster

Gebrauchsanleitung für den gelungenen Urlaub

MIT DEM REISEKOMPASS UNTERWEGS IN ELBE-ELSTER

Im sonnigen Süden Brandenburgs, dem idyllischen Landstrich zwischen Elbe und Schwarzer Elster, warten kulturelle Juwelen, eindrucksvolle Naturerlebnisse und kulinarische Gaumenfreuden darauf, entdeckt zu werden!

Der jährlich erscheinende Reisekompass gibt Tipps für die Urlaubs- und Freizeitplanung. Eine Fülle von Service rund um die Ausflugsziele wie Adressen, Ansprechpartner, Termine für Veranstaltungen und Angebote sind für BesucherInnen die perfekte Handreichung für deren Freizeitplanung.

Museen für Neugierige und Wissensdurstige, mittelalterliche Kirchen, historische Stadtkerne, Mühlen und Klöster, längst vergessene Traditionen und historisches Handwerk lassen jedes Kulturliebhaber-Herz höher schlagen. Entdecken Sie bei einer Erlebniswanderung mit einem Ranger, einer gemütlichen Kremserfahrt oder auch entspannt zu Fuß die Schätze des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft. Begegnen Sie dem Schäfer mit seinen Heidschnucken, und erleben Sie die lichtdurchfluteten Wälder der wiedergekehrten Auerhühner. Wussten Sie, dass sich in Elbe-Elster die größte Streuobstregion Brandenburgs befindet? Im Pomologischen Schau- und Lehrgarten beispielsweise wachsen über 300 verschiedene Obstarten und -sorten, darunter auch seltene alte Apfelsorten wie der Lausitzer Nelkenapfel.

An die touristischen Reiseempfehlungen schließt sich nahtlos das Gastgeberverzeichnis an.

Den Reisekompass gibt es kostenfrei in allen Touristinformationen zwischen Elbe und Elster oder unter www.elbe-elster-land.de.

ELBE ELSTER Tourismus

Weil es hier besonders schön ist

PER E-BIKE DURCH EINDRUCKSVOLLE LANDSCHAFTEN

Elektromobilität ist weiter auf der Überholspur. Wer auf diese Weise reist, erlebt alles intensiver: Menschen, Weite, Geschwindigkeit, Landschaft und Natur. Passend zur Wiederentdeckung der heimischen Urlaubsgebiete zeigt sich Elbe-Elster bestens gerüstet. Für Sportfreunde und Reiselustige, Familien und Singles bietet die Reiseregion Elbe-Elster E-Bikes (Pedelecs) für Erwachsene, Mountainbikes für Jugendliche, Kinderräder, Kindersitze und Fahrradanhänger zur kostengünstigen Ausleihe. Wer von dieser Art Reisefieber angesteckt wird, kommt in den Genuss einer ganz besonderen Schönheit.

Der wiederentdeckte Deutschland-Urlaub kann völlig entspannt in die Vollen gehen, egal ob entlang der Elbe-Elster-Genießertouren oder der Kohle, Wind & Wasser-Tour. Immer winkt das wohltuende Zusammenspiel aus Kultur und Natur, Gastlichkeit und Ruhe, Erlebniswert und Entschleunigung.

Reserviert werden die E-Bikes ganz bequem über die App Linka Go oder bei den Verleihstationen in Elbe-Elster. Die Reichweite eines aufgeladenen E-Bikes liegt bei circa 90 Kilometern. Lademöglichkeiten, Cafés, Kultur- und Kraftorte sind in vielfältigster Form entlang der gut ausgebauten Radwege zu finden. Entdecken Sie Brandenburgs schönen Süden!

Alle weiteren Infos zu Angeboten sowie den Verleih- und Ladestationen gibt es unter www.elbe-elster-land.de.

E-Bike-Verleihstationen

- **Stadtrad Finsterwalde**
  August-Bebel-Str. 12
  03238 Finsterwalde
- **Tourist-Info Doberlug-Kirchhain**
  Bahnhof 1
  03253 Doberlug-Kirchhain
- **Erholungsgebiet Kiebitz**
  Hörsteweg 2
  04895 Falkenberg/Elster
- **Marco's Zweiradshop**
  Grochwitzer Str. 2 B
  04916 Herzberg (Elster)
- **Tourist-Info Schliebener Land**
  Drandorfhof, Ritterstr. 8
  04936 Schlieben
- **Besucherbergwerk F60**
  Bergheider Str. 12
  03238 Lichterfeld
- **Lauch 3 – Ferienhäuser am See**
  Lauchstr. 3
  03238 Gorden-Staupitz
- **Gasthaus »Stuckatz«**
  Hauptstr. 29, 03238 Dollenchen
- **Tourist-Info Bad Liebenwerda**
  Roßmarkt 12
  04924 Bad Liebenwerda
- **Rathaus der Stadt Elsterwerda**
  Hauptstr. 12, 04910 Elsterwerda
- **Hotel »Arcus«**
  Hauptstr. 14, 04910 Elsterwerda
- **Alpaca-Island**
  Dorfstr. 46, 04936 Hohenbucko

Mit freundlicher Unterstützung:

ELBE ELSTER Tourismus

Landkreis Elbe-Elster

Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land

Elbe Elster Land

Reisen schmeckt hier jedem

ELBE-ELSTER-TOURENANGEBOTE

La dolce vita – das süße Leben – findet man auch im Herzen Deutschlands. Genau dort, wo die mitteldeutschen Flüsse Elbe und Schwarze Elster eine Auenlandschaft bilden und rührige Menschen Kulturorte mit frischem Lebenssaft wässern. Mehrere Entdeckerrouten laden dazu ein, die Melange aus Reisen und Genießen kräftig auszukosten.

Die Genießertouren gibt es in diesen Varianten:

- Kleine-Füße-Tour. Ausflugstipps für kleine Entdecker*innen
- Erlebnistour durch die Sängerstadtregion
- Vom Kettensägenschnitzer bis dahin, wo der Pfeffer wächst
- Naturtour mit Genuss-Garantie. Von der Heide bis zu den Grödener Bergen

Insgesamt sorgen über 60 Genuss-Akteure in 40 Gemeinden dafür, dass sich Besucher*innen und Reisende in der Region wohl fühlen. Mit der »Kleinen-Füße-Tour« gibt es erstmals auch eine Genießertour, die auf die Geschmäcker und Bedürfnisse von Kindern perfekt abgestimmt ist.

Zu jeder Tour gibt es einen praktischen Flyer. Gut vorbereitet starten so die kleinen Entdecker*innen ihre persönliche »Kleine-Füße-Tour« durch Herzberg, Schlieben und Schönewalde. Wer gerne singt und Musik im Herzen trägt, begibt sich am besten in die Sängerstadtregion, wo die Sangesfreuden zuhause sind. Unter dem charmanten Titel »Vom Kettensägenschnitzer – bis dahin, wo der Pfeffer wächst« geht es schließlich quer durch die Kurstadtregion bis zum einzigartigen Pfefferanbau von Roland Graeff in Zeischa. Geschichtsfreund*innen fühlen sich wohl im Schradenland, denn bei dieser Genießertour lässt sich preußisch-sächsische Vergangenheit in Verbindung mit kulinarischen Freuden erleben.

ELBE ELSTER Tourismus

Elbe-Elster Raderlebnisse

DIE 20 SCHÖNSTEN TOUREN

Ein kompakter und handlicher Reiseführer für Radfreund*innen gilt ab sofort als Reisebegleiter Nummer eins. Anregungen, Infos und Ausflugstipps gibt es nirgends kompakter und handlicher, als in Form dieser neuen Broschüre. Entdecken Sie bei der »Kohle-, Wind- und Wasser-Radtour« authentische Industriekultur. Belohnen Sie sich auf der »Naschtour – Vitamine am Wegesrand« mit köstlichen Obstsorten. Oder bestaunen Sie »Sagenhafte Dörfer und märchenhafte Wälder«, indem Sie ehemalige Klosterdörfer, historische Kirchen, idyllische Dorflandschaften und knorrige, alte Eichenwälder besuchen. Diese und weitere Radtouren-Tipps warten in Elbe-Elster auf neugierige Besucher*innen. 14 regionale und sechs überregionale Radrouten stellt die neue Broschüre »Elbe-Elster Raderlebnisse. Unsere 20 schönsten Radtouren-Empfehlungen« vor. Einheimische und Gäste sind eingeladen, den idyllischen Landstrich zwischen Elbe und Elster mit neuen Augen zu sehen. Für das individuelle Raderlebnis garantiert das gut ausgebaute Wegenetz entlang abwechslungsreicher Naturlandschaften und geschichtsträchtiger Ausflugsziele.

Die Broschüre im fahrradfreundlichen Kleinformat beinhaltet wohldosierte Infos zu den Touren und zu sehenswerten Haltepunkten entlang der Routen, die dank der Knotenpunktwegweisung noch einfacher gefunden werden können. Zudem sind Angaben zur Länge der Strecken, Bahnanbindungen, zur Wegbeschaffenheit, Hinweise zum E-Bike-Verleih, Werkstätten und Ladestationen sowie zu Bett & Bike-Angeboten enthalten.

Erhältlich ist die Broschüre über die Website des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V., in den Touristinformationen des Landkreises sowie in den Fahrradverleihstationen.

ELBE ELSTER
Tourismus

Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug

16. 03. | 17.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Sie kennt die fürstliche Familie von ihrer privaten Seite: die Kammerzofe Annette. Treu dient sie ihrer neuen Herrin, der Herzogin Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, seitdem diese nach Sachsen gekommen war, um den späteren Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg zu heiraten. Als Einheimische kennt Annette nicht nur die ruhmvollen Vorfahren von Christian, sondern auch den Lieblingsort des Herzogs, das Jagdschloss Dobrilugk. Stolz stellt die Kammerzofe die Wohngemächer der Fürstin vor und erzählt dabei pikante Details aus der Familiengeschichte. Sie berichtet von den pompösen Festen, die in Dobrilugk gefeiert wurden und von den höfischen Tafelsitten, die streng einzuhalten waren.
Die Kammerzofe Annette führt im historischen Kostüm und vermittelt neben geschichtlichem Wissen auch viele kleine Anekdoten um die Fürstenfamilie.
Eintritt 8,00, ermäßigt 5,00 Euro. Ab September 10,00, ermäßigt 6,00 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035322 6888 520 oder per E-Mail: museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Weitere Führungen am 13. 04., 18. 05., 15. 06., 13. 07., 17. 08. und 07. 09. jeweils um 18.00 Uhr sowie am 12. 10. um 17.00 Uhr.

Gedichte aus dem Land des Tees

AB 24. 03. | LANDKREIS ELBE-ELSTER

»Sio-Po-Kua 相褒歌« ist Volksliteratur und traditionelles musikalisches Erbe aus Taiwan. Diese Gedichte wurden einst in Taiwan beim Teepflücken gesungen. Im Laufe der Geschichte und im Wandel der Zeit gerieten die Sio-Po-Kua-Gedichte fast in Vergessenheit, und ein großer Teil ging verloren. Heutzutage können nur noch wenige Senioren in Taiwan eine Handvoll der überlieferten Verse und Melodien vortragen. Manche Leute glauben, dass die Sio-Po-Kua-Gedichte als Vorläufer der taiwanischen Oper anzusehen sind. Mit einer Fotoausstellung und zwei Vortragsabenden über Tee und Gedichte aus Taiwan kann dieses musikalisch-literarische Erbe nun in Elbe-Elster erlebt werden. Die Fotos zeigen die letzten verbliebenen Sio-Po-Kua-Sänger und -Sängerinnen und die Umgebung, in der sie sie vortragen. Die Vortragsabende führen in die Schönheit der lokalen Gedichte ein, die auf einer musikalischen Skala von nur drei Tönen geschrieben wurden. Mit allen Sinnen spürbar wird die taiwanische Teekultur zudem bei einer Teezeremonie.

Ausstellung
24. 03. – 06. 06.
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Sio-Po-Kua. Das musikalisch-literarische Erbe aus Taiwans Teegärten

Teezeremonie und Vortragsabend
Donnerstag, 24. 03. | 19.00 Uhr
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
Freitag, 25. 03. | 19.00 Uhr
Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
jeweils 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

MINISTRY OF CULTURE 文化部

Prominente TV-Moderatoren verleihen LiteraTour Schwung

20. 03. – 27. 03. | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Die LiteraTour eröffnet in diesem Jahr einen besonderen Blick auf Bücher und deren Advokaten. Bekannte Gesichter aus der TV- und Medienwelt rahmen die Buchfestwoche des Landkreises mit ihren Geschichten und persönlichen Perspektiven neu. Frische und Schwung sind garantiert!

Eröffnungsveranstaltung

20. 03. | 15.00 Uhr
Pavillon im Pfarrgarten Saxdorf
Musikalische Lesung mit Ulrike Finck

Wissen und die Kunst des Entertainments – das sind zwei Qualitäten, die bei Ulrike Finck auf angenehm leichte und erfrischende Art miteinander verschmelzen. Seit 1999 arbeitet sie als TV-Journalistin und Moderatorin. Ihr Gespür fürs Relevante, ihre Interview-Sicherheit, ihr Wissen und ihr großes Interesse, multipliziert mit einem hohen Gute-Laune-Faktor, verschaffen ihr einen spielerischen Zugang zu Menschen und Themen. Ulrike Finck eröffnet 2022 die 26. LiteraTour im Pfarrgarten Saxdorf zusammen mit dem Gitarristen David Sick. Eintritt: 15,00 EUR

Abschlussveranstaltung

27. 03. | 17.00 Uhr | Gut Saathain
»Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht«

»Warum wollt ihr ausgerechnet dorthin, von wo alle abhauen?« Freunde und Bekannte sind fassungslos, als Dieter Moor und seine Frau Sonja offenbaren, dass sie ihr Haus in der Schweizer Postkartenidylle verkauft haben, um nach Brandenburg zu ziehen. Im Dörfchen Amerika möchten sie ihren Traum vom eigenen Bauernhof verwirklichen. Tatsächlich sind die neue Heimat, die neuen Nachbarn und das neue Leben für allerlei ungeahnte Herausforderungen, komische Missgeschicke und skurrile Situationen gut. Warum Dieter Moor dennoch sein Herz an Land und Leute verloren hat – davon erzählt er in diesem Buch. Eine charmante und witzige Liebeserklärung an eine verkannte Region. 2009 verfasste der einstige Dieter sein erstes Buch, das über eine halbe Million Mal gekauft wurde. Eintritt: 15,00 EUR

Saxdorf – vom Geheimtipp zur Kulturoase

PROGRAMM 2022
PFARRGARTEN SAXDORF

Ein Ort, der Geschichte, Spiritualität, Kunst und Natur vereint. Ein Pfarrgarten, der mit überaus reicher Pflanzenfülle und einem hinreißenden Anblick im Wechsel der Jahreszeiten zur Heimstätte der Kulturliebhaberei avanciert ist. Der Garten ist in der Saison täglich geöffnet, monatlich können sich Besucher an einem Kulturerlebnis erfreuen.

- **20.03. | 15.00 Uhr** | Lesung & Musik,
  Eröffnungsveranstaltung der LiteraTour zwischen Elbe und Elster
  mit Ulrike Finck, Moderatorin der rbb-Sendung »Gartenzeit«
- **18.04. | 14.00 Uhr** | Eröffnung der Dauerausstellung zur Geschichte des Saxdorfer Kulturprojektes
  15.00 Uhr | Wiederaufführung des Liederzyklus »Peters Garten«
- **15.05. | 15.00 Uhr** | Sphärenmusik und Weltenklang – Musik von Hildegard von Bingen. Thomas Friedlaender (zink/perc) & Maria Jonas (voc)
- **06.06. | 15.00 Uhr** | Lieder im Jazz-Pop-Gewand. Eberhard Klunker (g) & Sebastian Pöschl (voc/e-p)
- **25.06. | 15.00 Uhr** | Konzert und Lesung innerhalb der Brandenburgischen Sommerkonzerte
- **02.07. | 09.15 Uhr** | ab Bahnhof Falkenberg/Elster
  Kulinarisch-musikalische Radtour als Tagesreise durch drei Jahrhunderte
- **14.08. | 15.00 Uhr** | Kammerkonzert mit der Lautten Compagney
- **24.09. | 15.00 Uhr** | Aufführung innerhalb des Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land
- **03.10. | 15.00 Uhr** | Andreas Göbel (p) spielt C. Franck, J. J. Raff, A. Skrjabin und L. van Beethoven

Kunst- und Kultursommer Saxdorf e. V.
Hauptstraße 5 | 04895 Saxdorf | T. 035365 8390
www.saxdorf.de

Schwäne in Weiß und Gold – Geschichte der Familie von Brühl

24. 03. | 17.00 UHR
MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Christine von Brühl, Nachfahrin des sächsischen Premierministers Heinrich von Brühl (1700–1763), erzählt am 24. März ab 17.00 Uhr im Museum Schloss Doberlug vom wechselvollen Schicksal ihrer Familie. Am Beginn stehen Heinrichs märchenhafte Karriere am Dresdener Hof und sein beispielloser Niedergang. Die Geschichte ist dabei aufs Engste mit dem Brühl'schen Schwanenservice verbunden. Es stammt aus der Manufaktur Meissen und war das erste Porzellan von derart gestalterischer Pracht. Seine Fragilität ist von höchster Symbolkraft: Nach Kriegen und Flucht sind heute von ursprünglich 2.000 wertvollen Exponaten nur noch wenige Hundert erhalten. Auch das Schicksal der Familie von Brühl im stürmischen 20. Jahrhundert war von Verlusten, Neuanfang und Neuorientierung geprägt. Und wie heute das Schwanenservice in der Dresdener Porzellansammlung modern präsentiert wird, gelang es auch der Familie von Brühl, ihre tradierten Werte in zeitgemäße Formen zu übertragen.
Christine von Brühl, geboren 1962, studierte Slawistik, Geschichte und Philosophie in Lublin, Heidelberg und Wien. Nach Stationen bei der Zeit, der Sächsischen Zeitung und Das Magazin lebt sie heute als freischaffende Autorin in Berlin. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro.
Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035322 6888520 oder per E-Mail museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Hintersinniger Humor mit dem kleinen Gartenversager

26. 03. | 17.00 UHR
MUSEUM MÜHLBERG 1547

Garten ist, wenn du von Selbstversorgung träumst und mit einer halben Tasse schrumpeliger Erdbeeren und zwei oberschenkelgroßen Hartschalen-Zucchini nach Hause kommst. Garten ist, wenn auf dem Nachbargrundstück die Kindergeburtstagsfeier beginnt, sobald du in den Liegestuhl sinkst. Garten ist, wenn Unkräuter dir Mathe-Nachhilfestunden in exponentieller Vermehrung geben. Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolglosesten Kleingärtner Leipzigs, erzählt am 26. März um 17.00 Uhr im Museum Mühlberg 1547 auf umwerfend komische Weise vom Glück des Scheiterns im Grünen, und warum alles vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen und Zupfen dennoch glücklich macht.

Schwarz ist Journalist, Autor, Ehemann und leidenschaftlicher Vater. Er lebt mit Frau, Kindern und Katze in Leipzig. Er gilt als Meister des hintersinnigen Humors und hält in seinen zahlreichen Büchern der deutschen Empörungsgesellschaft klug und witzig den Spiegel vor. Seit 2001 schreibt er über das letzte Abenteuer der Menschheit – über das Familienleben – eine beliebte Kolumne in der Monatszeitschrift Das Magazin. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro.

Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch unter 035342 837002 oder per E-Mail museum-muehlberg1547@lkee.de.

Eine Welt, die die Urbilder des Herzens malt

09. 04. | AB 15.00 UHR
GASTHOF »DREI LINDEN«, KRÖBELN

Es begann mit den reisenden Komödiant*innen aus dem Elbe-Elster-Land, die mit ihren fahrenden Wunderwerkstätten umherzogen: von Schänke zu Schänke, immer mit gut verdaulichen Geschichten im Gepäck. In den 1990er-Jahren fand diese ureigene einheimische Tradition eine Heimat im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda. Einmal im Jahr, am Wochenende vor Ostern, wird die gewaltige Wanderbühne des Museums am authentischen Schauplatz, dem Saal der Dorfschänke in Kröbeln bei Bad Liebenwerda, aufgebaut. Dort hebt sich alljährlich im imposanten barocken Proszenium von sieben Meter Breite und vier Meter Höhe der Rollvorhang. Ein Gemälde menschlicher Leidenschaften erwacht dann im Scheinwerferlicht und öffnet den Blick in eine Welt, die die Urbilder des Herzens zeichnet.

Programm

15.00 Uhr | Der Froschkönig
Fischers Marionettentheater, Frankenberg/Sachsen
mit einem Stück für die ganze Familie. Eintritt 4,00 Euro

19.00 Uhr | Gräfin Cosel – ein Marionettentheaterstück
Traditionelles Marionettentheater mit Evelyn und Uwe Dombrowsky.
Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Les Brünettes – vier glasklare, magische und anziehende Stimmen

22. 04. | 20.00 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE

Für die A-capella-Sängerinnen Les Brünettes ist die Vier ein Glücksrezept. Vier gleichberechtigte Künstlerinnen, Songwriterinnen und Macherinnen, deren Stimmen sich zu einem vollendeten Klang vereinen. Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer haben das A-cappella-Genre von Ballast und Regeln befreit und durch ihre eigenen Ideen und individuellen Interpretationen verfeinert.
Vier musikalische Identitäten und Temperamente treffen aufeinander und formen etwas Neues: Was entsteht, ist unterhaltsam, anziehend und magisch wie das Leben selbst. Und sehr weiblich! Stilistisch treffen Funk- und House-Beats auf Rap und Chanson, auf soulige Elemente und auf bestes Pop-Songwriting. Das durchgängige Motiv? Groove! Man hört Beatbox, Body Percussion, Klatschen, Stampfen. Es wird gehaucht und geküsst! Dass Les Brünettes für eine andere, offene Welt stehen, die sie in verschiedenen Sprachen besingen und auf die sie hoffen, zieht sich wie ein Credo durch ihre außergewöhnliche Musik. Sie ist filigran und beschränkt sich auf zwei Zutaten: reiner Gesang und glasklare Stimmen.
Eintritt 15,00, ermäßigt 10,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 03531 30783 oder museum-finsterwalde@lkee.de wird gebeten.

Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg

23.04.–24.04. | ORTE DER HISTORISCHEN ROUTE DURCH BRANDENBURG, SACHSEN UND SACHSEN-ANHALT

In der Kulturlandschaft der Elbaue bei Mühlberg, bei Falkenberg und bei Wittenberg, entschied sich 1547 der Krieg zwischen dem protestantischen Schmalkaldischen Bund und der katholischen Liga unter Kaiser Karl V. Der altgläubige Habsburger gewann die Entscheidungsschlacht bei Mühlberg und führte seinen Kontrahenten, den ernestinischen Kurfürsten Johann Friedrich I., als Gefangenen bis nach Wittenberg. Nach dessen Kapitulation überquerte Karl V. die Elbe und lagerte mit seinem Heer auf der großen Wiese des kurfürstlichen Hofgestüts Bleesern.
Um an diesen historischen Wendepunkt der Reformation zu erinnern, inszeniert der Förderverein Hofgestüt Bleesern e. V. zum 475. Jahrestag der Schlacht den länderübergreifenden Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg. Ein vielfältiges Programm des Landkreises Elbe-Elster und der Städte Mühlberg und Falkenberg begleitet das historische Spektakel.
Der Ritt beginnt am 23. April in Falkenberg mit einer Kranzniederlegung am Gedenkstein am Markt und wird mit einem bunten Historienspektakel gefeiert. Während sich die Besucher*innen munter vergnügen, ziehen die Reiter*innen vor Sonnenuntergang weiter Richtung Mühlberg. In der Altstadt erwartet die Besucher*innen am Sonntag eine Andacht am Elbhafen und das Salutschießen der Mühlberger Schützengilde. Das Reiter*innengefolge zieht gegen Mittag in die Elbestadt ein und der farbenfrohe Festumzug führt die Menge zum Klosterareal, wo die Gäste in die Zeit Kaiser Karls eintauchen dürfen. Für Vergnügen sorgen Theater, Musik und gutes Essen. Der Tag endet mit der Verabschiedung der Reiter*innen, die dann ihren Weg Richtung Sachsen fortsetzen. Aktuelle Informationen unter www.hofgestuet-bleesern.de.

- **Samstag, 23.04. | Innenstadt Falkenberg**
  14.30 Uhr | Kranzniederlegung am Markt, Theaterspiel mit Szenen zum Ritt Kaiser Karls V., Festumzug durch die Stadt zum Stadtpark
  16.30 Uhr | Mittelalterliche Spiele und Spaß mit Musik vom Falkenberger Jugendblasorchester auf der Festwiese am Haus des Gastes
  17.00 Uhr | Verabschiedung der Reitergruppe mit Salutschießen der Schützenvereine

18.30 – 22.00 Uhr | Sagentour durch den Stadtpark
22.00 Uhr | Festausklang mit stimmungsvoller Beleuchtung im Stadtpark

- **Sonntag, 24. 04. | Altstadt Mühlberg**
  11.00 Uhr | Andacht am Hafen
  11.20 Uhr | Salutschießen der Mühlberger Schützengilde mit Einzug der Reiter
  12.00 Uhr | Festumzug durch die Mühlberger Altstadt zum Museum 1547 und dem Klosterareal
  12.00 Uhr | Offene Höfe und regionaler Markt in der Altstadt, im Klosterareal und im Museum 1547
  ab 12.00 Uhr | Spanische Köstlichkeiten, Vortrag zu Karl V. und Schattenspiel im Museum Mühlberg 1547
  17.00 Uhr | Ausritt Kaiser Karls V. und seiner Truppe

  Aufgrund der Rücksichtnahme auf das Tierwohl können sich die Ankunfts- und Aufbruchszeiten der Reiter verändern.

Routes of Reformation

EVROPA ITINERA CAROLUS V IMPERATOR

Cultural route of the Council of Europe
Itinéraire culturel du Conseil de l'Europe

COUNCIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

Die Dohnaische Fehde – Kampf um Sachsen

28. 04. | 18.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Neben den wettinischen Markgrafen von Meißen gehörten die Burggrafen von Dohna im 13. Jahrhundert zu den einflussreichsten Adelsgeschlechtern der Region um Dresden. Sie wirkten maßgeblich auf die Stadtentwicklung von Dresden ein und waren für die erfolgreiche Kolonisation im Osterzgebirge verantwortlich. Dort erlangten sie eine eigene Landesherrschaft und liefen den Wettinern den Rang ab. Schon früh gingen die Wettiner zur Gegenoffensive über. Dennoch behaupteten die Dohnaer Burggrafen lange Zeit ihre Eigenständigkeit. Im frühen 15. Jahrhundert eskalierte die Fehde, als Markgraf Wilhelm von Meißen zur angeblichen Wahrung des Landfriedens gegen die Dohnaer vorging. Mehrere Sprösslinge der Burggrafenfamilie verloren während dieser Kämpfe ihr Leben. Schließlich belagerte und eroberte der Wettiner Wilhelm die mächtige Dohnaer Burg selbst. Die Familie musste ihre Stammherrschaft verlassen und im Exil neu beginnen.
Dr. André Thieme ist Bereichsleiter der gemeinnützigen Gesellschaft Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen. Mit seinem Vortrag macht er neugierig auf die Eröffnung der neuen ständigen Ausstellung des Museums, die im September 2022 ihre Türen öffnen und die Sammlung Dohna-Schlobitten im Kontext mitteleuropäischer Adelskultur präsentieren soll. Eintritt 6,00, ermäßigt 3,00 Euro. Um Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.

Teddy möchte reisen

29. 04. – 11. 09. | MUSEUM MÜHLBERG 1547

Seit seiner Erfindung vor über 100 Jahren ist er für viele Menschen ein treuer Begleiter auf ihrer Reise durchs Leben – der Teddybär. Der Dresdner Sammler und Museologe Lutz Reike präsentiert rund 100 seiner Lieblinge und eine facettenreiche Auswahl weiterer Exponate. So sind Teddys mit privaten, teils sehr ergreifenden Familiengeschichten in der Ausstellung vertreten. Besondere Aufmerksamkeit verdient der älteste Teddy des Sammlers, der über 100 Jahre alt ist. Als erster seiner Art weltweit ist er weichgestopft und mit Scheibengelenken ausgestattet. Ein echter Bärle PAB 5328,1 des Giengener Unternehmens Steiff.
Der kuschligste Wegbegleiter des Menschen versprüht vor jeder Kulisse Sympathie. Ohne seine Naturvorbilder, die Großbären der Welt, wäre er nie so weit gekommen. So bietet ein Themenbereich der Ausstellung auch Informationen zu Großbären. Die Teddy-Ausstellung erzählt die Geschichte eines »Reisebären«, den es auch zum Mitnehmen für Zuhause gibt. Er ist im Museumsshop erhältlich. Ein Familienerlebnis für alle, die Teddy und Co. herzen und lieben. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro.

Eröffnung am 29. 04. um 18.00 Uhr. Voranmeldung unter T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de.

Explosive Sinnsuche a lá Faust

06. 05. | 19.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Kennen Sie Goethes Faust? Ja? Nein? Wie auch immer, auf diesem Parkett haben Sie ihn noch nie erlebt. Ganz konkret auf dem Arbeitsamt. Das ist kein Witz. Im Rahmen einer Beschäftigungsmaßnahme des Arbeitsamtes treffen unverhofft Maler Horst Schlorke und IT-Managerin Dr. Tabea Hammer-Müller aufeinander. Sie kennen Frau Hammer-Müller und Herrn Schlorke nicht? Nehmen Sie sich die Zeit, beide kennenzulernen. Unterschiedlicher können zwei Menschen nicht sein. Ihr Aufeinandertreffen nimmt schnell Faust'sche Züge an: Wonach suchen und trachten wir im Leben? Nach dem Sinn? Nach Arbeit? Nach Liebe? Wissen sollte genau das Professor Lars, der die ganze Maßnahme leiten soll und nicht anwesend ist. Das geht doch gar nicht, oder? Und wie das geht!
Cornelia Fritzsche und Frank Weiland beweisen es mit ihrem unterhaltsamen Figurentheaterspiel. Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de.

futura*ars*vivendi*
Ein Kunst- und Naturprojekt

07. 05. – 25. 09. | KUNST & ARCHIV HANS-PETER KLIE

Philosophen, Künstler und Literaten haben Verbindungen zwischen Prozessen der Kunst und der Natur erkannt. Solche Verbindungen wollen Hans-Peter Klie und die Naturaktivistin Corinne Ullrich in Kolochau zeigen. Parallel zur Ausstellung ars*ego, die auf Kunst und Leben zielt, entsteht auf dem Gelände des Grundstücks ein Insektengarten. »Die Kunst, ein Ich zu sein« ist auch »Gartenaktivität«. Aktionen, Infostände und Vorträge stellen das Thema Leben, Kunst und Natur in einen philosophischen und kunsthistorischen sowie aktuellen Kontext. Wir leben in Zeiten, die Lebenskunst benötigt, um angesichts von Klimawandel, Pandemie und ökologischen Herausforderungen ein gelingendes Leben verwirklichen zu können.

Eröffnung am 07. 05., 16.00 Uhr
Aktionen am 07./08. 05., 18./19. 06., 27./28. 08., 24./25. 09.
Finissage am 24. 09., 18.00 Uhr
https://futura-ars-vivendi.jimdosite.com

KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie
Dorfstraße 13 | 04936 Kolochau | T. 0163 970 2657 | www.hans-peter-klie.de/aktuelles

Kunst hautnah erleben

08. 05. | 11.00 – 18.00 UHR | LANDKREIS ELBE-ELSTER

Womit lässt sich am besten der Alltagsstaub von der Seele waschen? Mit Kunst. Werfen Sie einen Blick in die Werkstätten hiesiger Künstler und freuen Sie sich auf Begegnungen mit schöpferisch tätigen Menschen! Gute Gelegenheit bietet dazu der Tag der offenen Ateliers in Elbe-Elster.

Catrin Große
Malerei, Grafik, Plastik
14.00 Uhr | Konzert mit Jolina Große, Violine
Schlossplatz 3, 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 34265, cggrosse@gmx.de, www.catrin-grosse.de

E.R.N.A. & Paul Böckelmann | Alter Pfarrhof – Galerie ALTENAU 04
Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik, Keramik, Baugebundenes
11.00 Uhr | Ausstellungseröffnung zum Jahr der Frauen –
Ellen Fuhr (Berlin) & E.R.N.A. Musik von und mit Lydia Schulz (Berlin)
Dorfstraße 4, 04931 Mühlberg OT Altenau T. 035342 588
paul@paul-boeckelmann-erna.de, www.paul-boeckelmann-erna.de

Atelierhof Werenzhain e. V.
11.00 Uhr | Jubiläums- und Verkaufsausstellung mit Künstler*innen des Vereins und Gästen in frisch sanierten Galerieräumen; geführte Ausstellungsbesichtigung jeweils zur vollen Stunde
ab 12.00 Uhr | Mitmachworkshop Blaudruck/Cyanotypie mit der Künstlerin Kirsten Heuschen. Zu Gast: Gabriele Carasusan
Werenzhainer Hauptstraße 76, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain
T. 035322 32797, kontakt@atelierhof-werenzhain.de
www.atelierhof-werenzhain.de

Angela Willeke | KUNST.HAUS am See – Galerie & Atelier
Zeitgenössische Glaskunst und Fotografie
14.00 Uhr | Ausstellungseröffnung mit musikalischer Darbietung und Führungen
Werenzhainer Ziegelei 1, 03253 Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain
T. 035322 4764, angela.willeke@web.de, www.willeke-glaskunst.de

Antje Bräuer
Neulandweg 12, 04934 Hohenleipisch
T. 0179 6759920, anje_braeuer@web.de, www.antje-braeuer.de

Hans-Peter Klie | KUNST & ARCHIV
Rahmenprogramm im Naturbiotop ARS*INSECTUM
Führungen/Aktionen, Ausstellung ARS*EGO
Dorfstraße 13, 04936 Kolochau, T. 0163 9702657
klieart@gmx.de, https://futura-ars-vivendi.jimdosite.com

Ararat Haydeyan
Am Park 2, 04932 Röderland OT Saathain
T. 0171 4955247, ararat@haydeyan.de, www.ararathaydeyan.de

Luise Walter
Malerei, Grafik, Plastik
ab 15.00 Uhr | Eröffnung der Atelierscheune mit Konzert
sowie Ausstellung von Druckgrafik des Künstlers Kristoph Baranski
Hohenkuhnsdorf 19, 04916 Schönewalde OT Hohenkuhnsdorf
T. 0176 83011213, post@luisewalter.de, www.luisewalter.de

Rosemarie Böhmchen | Atelier ROSA
ab 15.00 Uhr | Konzert: Rosmarie & Reiner (Gesang/Gitarre)
Lesung: Rainer Böhmchen
Am Wasserturm 6, 03238 Finsterwalde
T. 03531 8821, boehmchen@freenet.de

Stephanie Mai
Malerei, Wandmalerei, Holzskulpturen
11.00–18.00 Uhr | Ausstellung
Gast: Carola Mai (Meißner Porzellanmalerei)
17.00 Uhr | Konzert Sankt Ruben
Dorfstraße 5, 03238 Gröbitz OT Massen
T. 0179 7599822, sanktruben@gmail.com, www.kunstamraum.com

Auf zur Landesgartenschau nach Torgau!

14. 05. | AB FALKENBERG/ELSTER

Genau dort, wo das Paradies verloren ging, findet man es auch wieder: im Garten. Hier werden Natur und Kultur eins. Hier erntet der Mensch, was er liebt. Mitten im Frühling steuert deshalb die vierte Elbe-Elster RadKulTour die Landesgartenschau in Torgau an. Mit Start in der Eisenbahnstadt Falkenberg/Elster geht es für die passionierten Radler*innen durch den Falkenstruther Wald ins sächsische Werdau zum Mittagessen. Gestärkt fahren die Tourenfreund*innen anschließend direkt zum Landesgartenschau-Gelände, lassen sich führen oder bummeln individuell durch die blühende Elbestadt.

Nach gut zwei Stunden wird zur Rückreise nach Elbe-Elster geblasen. Auf der Wegstrecke befindet sich das Pferdegestüt Graditz, wo die Teilnehmer*innen einen Zwischenstopp einlegen. Vor der sagenhaft schönen Kulisse aus Schloss, Hof, Stallungen und Gestütspark erwartet die Gäste viel Informatives und ein Picknick aus regionalen Köstlichkeiten.

Interessierte Radler*innen aus Elbe-Elster können mit ihren Fahrrädern per Bahn über Falkenberg an- und abreisen. Es besteht auch die Möglichkeit, E-Bikes für die Tour auszuleihen. Teilnahmegebühr: 15,00 Euro (inklusive Landesgartenschau Torgau und Führung in Graditz, exklusive Speisen). Kinder 5,00 Euro, Kinder unter sechs Jahren kostenfrei.

Weitere Infos: www.elbe-elster-land.de und T. 035322 6888516.

Kasperbücher selbst drucken und gestalten

15. 05. | AB 11.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Mitte des 19. Jahrhunderts florierte der Bilderbogen. Ganze Geschichten wurden gezeichnet und als Bilderfolge auf zeitungsgroßen Druckbögen zusammengestellt. Anfänglich nur schwarz-weiß, erschienen sie bald farbig als illustrative Bögen. Am berühmtesten sind die Neuruppiner Bilderbögen, die bis heute Sammelleidenschaften wecken. Über den Bilderbogen und das Kinderbuch hielt vor 175 Jahren der Handpuppenkasper Einzug in die Kinderzimmer. Dazu gesellten sich Figurengruppen für ein Kasperletheater: Über Buch und Spiel eroberte sich der Kasper die Herzen der Kinder.

Der Internationale Museumstag lädt dazu ein, diese zauberhafte Handwerkskunst zu erleben. Auf der alten Kniehebelpresse des einstigen Liebenwerdaer Kreisblattes dürfen kleine und große Besucher*innen unter Anleitung des Künstlers und Gestalters Tom Böhm einen Bilderbogen zusammenstellen und drucken. Der fertige Druckbogen kann danach mit Buntstiften oder Farbe gestaltet werden. Faltet man ihn schließlich zusammen, hat man den Ursprung des Kinderbuches in der Hand. Stärkung gibt's im Museumscafé, das zu einem Kakao- oder Kaffeegedeck mit einem Stück Kuchen einlädt. Zum Arbeiten bringt jeder am besten eine Schürze mit. Eintritt 4,00 Euro zuzüglich Druckkosten.

Gräfin von Kowal gibt sich die Ehre

15. 05. | 11.00 UND 14.00 UHR
MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Zum Internationalen Museumstag hat sich ein besonderer Gast im Museum Schloss Doberlug angekündigt. Angelina Augusta Leopoldine Gräfin von Kowal, alias Angelina Kowalczyk, beehrt nach einer 300-jährigen Zeitreise das Schloss mit ihrem Besuch. Begeistert vom wiedererstrahlten Glanz des restaurierten Baus schwärmt sie vom höfischen Leben in der Zeit des Barocks und Rokokos. Dazu singt sie Lieder von Mozart und Händel, entführt das Publikum in diese glamouröse Zeit und schmückt sie mit unterhaltsamen Geschichten und Anekdoten aus.

Im stilechten Kostüm weiß Angelina Kowalczyk die Besucher*innen gekonnt zu unterhalten. Die Schriftstellerin und Sängerin ist seit langer Zeit fasziniert vom 17. und 18. Jahrhundert. Sie hat Schlösser und Parks in ganz Brandenburg bereist und deren Geheimnisse erkundet. Aus ihren Eindrücken, dem gewonnenen Wissen und einem ganz eigenen Kunstempfinden entstand das Programm der Gräfin Kowal, mit dem die Berlinerin eine prächtige Epoche wiederbelebt. Angelina Kowalczyk hat sich neben ihrem umfangreichen schriftstellerischen Werk mit diesem Gesangsprogramm einen lang gehegten Traum erfüllt. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035322 6888 520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Pettersson und Findus auf raffinierter Tüftlerbühne

15. 05. | 15.00 UHR | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE

Am Abend vor Findus' Geburtstag werkelt Pettersson wie verrückt in seiner Werkstatt: Die Geburtstagsmaschine will noch nicht funktionieren. Schließlich soll diese Festtagsüberraschung etwas ganz Besonderes sein: eine fahrende Kerze mit Tuten und Gongs und Feuerwerk! Doch immer kommt ihm etwas in die Quere: Die Maschine muss vor Findus geheim gehalten und die Hühner gefüttert oder in den Schlaf gesungen werden. Die Mucklas treiben Pettersson zur Weißglut mit ihrer Vorliebe für seine Schrauben! Am Ende aber gibt es Pfannkuchentorte, Kaffee und Musik von der Schallplatte.

Die Inszenierung des Puppentheaters Fingerhut verknüpft Motive verschiedener Pettersson-und-Findus-Geschichten und spielt in einer Bühne voller schräger Dinge, in der es Seile, Rollen, Räder und andere mechanische Raffinessen zu entdecken gibt. Aufführung mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Kindertheater Uwe Weitendorf, Hamburg. Für Menschen ab vier Jahre. Eintritt 4,00 Euro. Voranmeldung telefonisch unter 03531 30783 oder per E-Mail: museum-finsterwalde@lkee.de.

Thomas Putensen solo

15.05. | 17.00 UHR
MUSEUM MÜHLBERG 1547

Thomas Putensen, Sänger und Pianist aus Greifswald, zeigt mit seinem Programm mit Liedern und Geschichten einen kleinen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens. Bekannt für fließende Stilgrenzen irgendwo zwischen und jenseits von Klassik, Chanson, Jazz und Klavierimprovisationen verleiht Putensen seinen Konzerten einen besonderen Reiz. Spielerisch flicht er von Gästen gesummte und gepfiffene Stegreifmelodien in seine Songs und Stücke ein. Es entstehen neue individuelle Klänge, die Putensen mit Klavier und Stimme zu etwas ganz Eigenem verwebt.

Dieser Abend verspricht eine interessante Wanderung durch Putensens Lieder- und Musikwelt und ein Konzerterlebnis der ganz besonderen Art zu werden. Thomas Putensen spielte in einem DEFA-Film mit, er war Moderator im DDR-Kinderfernsehen, tourt mit seinem Beatensemble durchs Land und spielt und singt mit eigenem Klassikjazzensemble Auszüge aus seinem Klavierkonzert.

Eintritt 12,00, ermäßigt 10,00 Euro. Voranmeldung telefonisch unter 035342 837002 oder per E-Mail: museum-muehlberg1547@lkee.de.

Komm hilf mir mal die Rolle drehen

22. 05. – 30. 10. | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE

Rolltücher – in keiner Aussteuer unserer Groß- und Urgroßmütter durften sie fehlen. Bis weit in die 1980er-Jahre war es in vielen Gegenden Deutschlands und mancherorts noch heute üblich, die gewaschene Wäsche mithilfe einer Kaltmangel zu glätten. Diese großen, raumgreifenden Wäscherollen wurden vorzugsweise von Seifengeschäften oder Dorfläden zur Benutzung vermietet. Die dazu benötigten Roll- oder Mangeltücher bestanden aus festem Leinengewebe, die häufig mit farbigen Streifen versehen waren. Mit der Entwicklung des Jacquardwebstuhls konnte man auch Mustergewebe relativ preiswert herstellen, und so wuchs der Wunsch nach repräsentativen Textilien. Die Rolltücher avancierten nun zu Statussymbolen. Prächtige Muster im Gründerzeit-, Jugendstil, Art Déco bis zum Stil der 30er-Jahre schmücken von nun an viele Tücher. Ganze Bildergeschichten und alle Tätigkeiten rund ums Wäschewaschen, Bügeln und Mangeln sind darauf dargestellt. Vielfach wurden Heinzelmännchen und Engel eingewebt, die die schwere Arbeit verrichteten.

Gisela Meyer hat aus ihrer umfangreichen Sammlung etwa 70 der schönsten und interessantesten Rolltücher ausgewählt. Neben den oft weit über 100 Jahre alten, prächtigen Exponaten wird die Kaltmangeltechnik am Modell und Original demonstriert. Ein fünfminütiger Film über das Kaltmangeln trägt zum besseren Verständnis dieser langsam schwindenden Technik bei.

Eröffnung **am 21. 05. um 17.00 Uhr** mit einem Konzert der Vokalgruppe Erbschleicher (Eintritt frei). Zur Ausstellung wird das Mitmachprogramm »Große Wäsche beim Kaufmann Wittke« für Kinder angeboten. Weitere Informationen unter T. 03531 30783 oder museum-finsterwalde@lkee.de.

Echt handgemacht und von hier »Live im Hopfengarten«

AB 02. 06. DONNERSTAGS | 19.00 UHR
FINSTERWALDER BRAUHAUS

Nachhaltig und regional sind angesagte Güteversprechen, die nicht nur so manche Leibspeise veredeln, sondern auch die Musik. Aus diesem Grund treten Künstlerinnen und Künstler in den Sommermonaten donnerstags ab 19.00 Uhr im Hopfengarten des Finsterwalder Brauhauses auf. Auf der Bühne des Hopfengartens stehen dabei Schüler*innen, Lehrende und Ehemalige, die sich der Musik und der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« verbunden fühlen. Genau das macht den Charme dieses Veranstaltungsformates aus. Das Publikum lauscht unter freiem Himmel den hiesigen Musiker*innen in zwangloser Biergartenatmosphäre.
Hin und wieder schlagen auch bekannte Gäste an den Konzert-Donnerstagen auf. Im vergangenen Sommer waren der Schauspieler Jörg Schüttauf, der Musiker Dieter »Maschine« Birr oder der Opernsänger Stefan Heibach spontan im Hopfengarten zu Gast.
Eine Anreise mit der Bahn ist möglich und empfehlenswert. Platzreservierungen unter T. 03531 2286 im Finsterwalder Brauhaus.

Wenn Geld glücklich macht Münzfunde im Landkreis Elbe-Elster

10.06.–28.08. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Dass Geld glücklich macht, beschwören alljährlich bei den drei großen deutschen Münzsammler*innentreffen Expert*innen, Historiker*innen und andere geldverzückte Köpfe einhellig. Sie halten Symposien ab, tauschen sich über ihre Leidenschaft aus und erörtern Geld und Geschichte in allerbuntesten Facetten.

Im Juni findet in Herzberg das renommierte Mitteldeutsche Münzsammler*innentreffen statt, das von den Herzberger Münzfreund*innen organisiert wird. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda begleitet das Symposium. Es bewahrt eine der bedeutendsten brandenburgischen Sammlungen zur Ur- und Frühgeschichte. Zu den Fundstücken gehören mehrere Münzschatzfunde, die 2022 erstmalig komplett zur Ausstellung gelangen.

Unter www.herzberger-muenzfreunde.de finden sich weitere Informationen zur Tagung und zum Programm.

Musik und Gedankenaustausch in lauer Abendluft

17. 06. | 19.00 UHR | KJELLBERG-PARK FINSTERWALDE

Der Kjellberg-Park wird zur Kulisse der Sommerlichen Abendmusik, so mögen es die Macher und das Publikum am liebsten. Bei sommerlichen Temperaturen genießen die Besucher*innen die Musik und den Gedankenaustausch in der Pause. Ein perfekter Einstieg ins Wochenende!

Bestens gestimmt zeigen sich die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« auf der Bühne. Auch das Jugendblasorchester, das Sinfonieorchester und weitere Ensembles der Regionalstelle Finsterwalde werden ihre Lieblingsstücke präsentieren. Freuen darf man sich auf niveauvolle Unterhaltungsmusik unter freiem Himmel und mit regionaler Beköstigung.

Gemeinsam mit der Kreismusikschule bereitet die zehnköpfige Partnergemeinschaft aus Sparkasse Elbe-Elster, Sängerstadt Finsterwalde, SDF Event und Medientechnik GmbH, Architekturbüro Habermann, Augenoptik Gerndt, Bäckerei Bubner e. K., Kjellberg Finsterwalde, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Kessel-Zweirad GmbH und Thor GmbH & Co. KG die Veranstaltung vor. Der Erlös wird einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt.

Eintritt: 15,00 Euro, Vorverkauf Touristinformation der Stadt Finsterwalde im Rathaus.

Achim von Arnim als Gutsherr und Landwirt in Wiepersdorf

23. 06. | 18.00 UHR
MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Achim von Arnim (1781–1831) konnte in Berlin trotz seiner Bekanntheit als romantischer Dichter nicht dauerhaft Fuß fassen. Finanzsorgen trieben ihn 1814 in das Ländchen Bärwalde auf seinen allerdings verschuldeten Besitz. Er betrieb Landwirtschaft aus Anschauung und in laufender Aneignung praktischer Kenntnisse. Frau Bettine bevorzugte nach ein paar Jahren das Leben in Berlin. Gerade dadurch hat das in moderner Fernbeziehung lebende Paar einen großartigen Briefwechsel hinterlassen, der Einblick in die besonderen Freuden und Herausforderungen adeligen Landlebens gibt. Dabei geht es um Feste wie das Stollenreiten, um zerstörerischen Sturm, anhaltenden Regen, Gerichtstage, die Schwierigkeiten des Transports auf dem Lande, untreue Dienstboten, einen betrügerischen Pächter oder die Bauernabfindung im Zuge der Stein-Hardenberg'schen Reformen. Als Achim von Arnim kurz vor seinem 50. Geburtstag unerwartet starb, hatte er die Schulden abgetragen und die Grundlagen für den Familienbesitz in Wiepersdorf bis 1945 gelegt.
Die Kunsthistorikerin, Historikerin und Autorin Dr. Iris Berndt hat 2014 mit ihrem Band »Sächsisches Brandenburg« die kulturellen Besonderheiten im Süden des Landes Brandenburg in den Blick genommen und damit Pionierarbeit geleistet. 2019 erschien ihr Reisebegleiter »Brandenburgs schöner Süden. Wanderungen durch den Landkreis Elbe-Elster«. Sie ist Mitglied der Brandenburgischen Historischen Kommission und war 2021 Stipendiatin in Schloss Wiepersdorf. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro. Voranmeldung telefonisch unter 035322 6888520 oder per E-Mail museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Garten, Glauben, gutes Leben Kultur mit Rückenwind

02.07. | 09.15 UHR | AB BAHNHOF FALKENBERG/ELSTER

Ein Garten ist das Lächeln der Natur. In ihm wächst der Glaube an ein Morgen. Nirgends verbinden sich Hoffnung und Schaffenskraft harmonischer als in üppig gedeihenden Gärten. In Elbe-Elster lassen sich diese Gedanken wunderbar erfahrbar machen. Musik, Glauben, gutes Essen und Gartenfreuden geben Radfahrfreunden reichlich Rückenwind für dieses besondere Kulturerlebnis.

Die Tagestour gestaltet sich wie eine musikalische Schlemmerreise. Sie verbindet drei in ihrer Art einmalige Kleinode miteinander, deren bauliche und gärtnerische Anlagen zum Staunen einladen: Das Kloster Marienstern in Mühlberg (Elbe), der Pfarrgarten Saxdorf und der Kräutergarten Bönitz. Die besondere Atmosphäre dieser Kraft- und Erlebnisorte wird während der Radtour mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen kombiniert, die jeweils mit einer bestimmten Zeitepoche verbunden werden. So wechseln sich mittelalterliches Flair mit romantischen Gartenbildern und dem Zeitkolorit der Wandervogelbewegung ab.

Start und Ziel ist Bahnhof Falkenberg (Elster) mit seiner guten Anbindung. Die Streckenlänge der Radtour beträgt rund 45 Kilometer. Es besteht die Möglichkeit E-Bikes zu leihen.

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro (inklusive Kulturprogramm, exklusive Speisen), Kinder (6–16 Jahre): 10,00 Euro, jüngere Kinder frei.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Kulturfeste im Land Brandenburg e.V., dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V., dem Kloster Marienstern, dem Kunst- & Kultursommer Saxdorf e.V. und dem Kräutergarten Bönitz. Weitere Informationen auf www.elbe-elster-land.de, www.kulturfeste.de oder unter T. 035322 6888516.

Zwei Landkreise – ein Orchester

25. 07.– 27. 08. | STATIONEN IN ELBE-ELSTER UND IM MÄRKISCHEN KREIS

Die Kreismusikschule »Gebrüder Graun« kann seit 2020 wieder mit einem Sinfonieorchester aufwarten. Der Klangkörper probt jeden Mittwoch in der Finsterwalder Regionalstelle unter der Leitung von Diplom-Musikpädagogin Philine Jobst. Wenn auch die geplanten großen Konzerte in den Jahren 2020 und 2021 nicht stattfinden konnten, gilt es umso mehr, Pläne für die Zukunft zu schmieden. Nur so kann den jungen Mitwirkenden eine künstlerische Perspektive geboten werden, die ihre musikalische Entwicklung positiv beeinflusst.

Für Pläne dieser Art sind Partnerschaften eine gute Sache, und der Landkreis Elbe-Elster pflegt seit nunmehr dreißig Jahren eine solche mit dem Märkischen Kreis im Sauerland. Der Märkische Kreis teilt die gleiche Kulturaffinität wie Elbe-Elster. Mit der Kreismusikschule »Gebrüder Graun« steht eine großartige Bildungseinrichtung bereit. Auch der Märkische Kreis unterstützt und fördert mit dem »Märkischen Jugendsinfonieorchester« (MJO) unter der Leitung von Dirigent Thomas Grote

begabte Musiker*innen und deren gemeinsames Spiel. So entstand die Idee, anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Partnerschaft beider Landkreise im August 2022 vier große Konzerte gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Zwei Konzerte im Landkreis Elbe-Elster und zwei Konzerte im Märkischen Kreis. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Gottlieb Graun, Anatol Ljadow, Georges Bizet und Georg Friedrich Händel.

In dem gemeinsamen Sinfonieorchester beider Landkreise werden 60 Jugendliche auftreten. Sie treffen sich zehn Tage vor der Premiere in Finsterwalde. Dort werden sie gemeinsam musizieren, sich kennen lernen und Ausflüge unternehmen.

Die Konzerte sind für den 5. und 6. August 2022 in der Finsterwalder Kulturweberei geplant. Am 12. 08. 2022 soll es im Sauerlandpark Hemer klingen und am 13. 08. 2022 im Kulturhaus Lüdenscheid.

Ritter, Burgfrauen und Komödiant*innen laden ein

10. 09. | AB 15.00 UHR | SCHLÖSSER IN ELBE-ELSTER

Ob Renaissanceschloss, Barockschloss, Jagd- oder Wasserschloss – Elbe-Elster besitzt insgesamt zwölf eindrucksvolle Schlösser. Sie beherbergen Schätze und Erinnerungen, die sich zu individuellen und aufregenden Geschichten verspinnen. Die besondere Atmosphäre dieser historischen Gemäuer zieht jedes Jahr Menschen an, die sich von tapferen Rittern, rührigen Schlossköchen und entzückenden Burgfräulein entführen lassen. Schlossbesucher*innen begeben sich auf eine Reise durch die Geschichte und Geschichten der Herrschaftssitze Elbe-Elsters.

In diesem Jahr laden die Schlösser in Doberlug, Uebigau, Finsterwalde, Sallgast, Grochwitz, ehemaliges Schlossareal Liebenwerda und Schloss Lillliput ein. Musik und Kultur versprechen ein Rendezvous des Staunens. Unter anderem mit Schlossführungen, interessanten Ausstellungen, barocken Märchen und Blumengeschichten. Mitmachangebote locken Familien an. Kulturfreunde erleben kleinere und größere Konzerte.

Eine für die Schlössernacht eingerichtete Buslinie des Elbe-Elster-Nahverkehrs wird die Besucher*innen wie gewohnt in regelmäßigen Abständen von Schloss zu Schloss chauffieren. Weitere Infos auf www.elbe-elsterland.de oder unter T. 035322 6888516.

Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern

MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Zeugnisse adliger Kultur prägen die europäischen Landschaften mit ihren Burgen, Schlössern und Herrenhäusern, Parkanlagen, Kirchen und Sammlungen bis heute. Sie sind Ausdruck des Selbstverständnisses und der Repräsentation einer Elite, die vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert die Geschichte Mitteleuropas maßgeblich beeinflusst hat. Wie sich diese adelige Elite selbst definierte und inszenierte, welche Strategien des Machterhalts und -ausbaus sie nutzte, welche Privilegien sie genoss und wie sie mit dem Verlust dieser Vorrechte nach 1918 umging, sind zentrale Fragen einer neuen Dauerausstellung im Museum Schloss Doberlug. Auch die aktuelle Position des Adels in der deutschen Gesellschaft wird angesprochen.

Antworten gibt ein ganz besonderer Schatz: die Sammlung Dohna-Schlobitten. Sie ist in Erhalt und Umfang eines der bedeutendsten Zeugnisse europäischer Adelskultur in deutschem Museumsbesitz und kommt

als Leihgabe der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg nach Doberlug. Die rund 2.000 Objekte des 16. bis 19. Jahrhunderts, darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan, gehörten einst zum Inventar von Schloss Schlobitten, dem Stammsitz der Burggrafen, Grafen und Fürsten zu Dohna-Schlobitten. Das Geschlecht stammte ursprünglich aus Sachsen, verzweigte sich von der Schweiz bis Schweden und von den Niederlanden bis Tschechien und Polen weit über Mitteleuropa und zählte zu den einflussreichsten Adelsfamilien in Ostpreußen. Nicht zuletzt durch die enge Bindung an das brandenburgisch-preußische Herrscherhaus gelangten zahlreiche Werke aus den Zentren höfischer Kunst ins ostpreußische Schlobitten. Die dort seit 1525 ansässigen Dohnas ergänzten und bewahrten die opulente Ausstattung ihres Schlosses mehr als 400 Jahre lang bis zum Zweiten Weltkrieg. Der letzte Schlossherr Alexander Fürst zu Dohna-Schlobitten konnte einen Großteil des Inventars kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges evakuieren; Schloss Schlobitten wurde 1945 niedergebrannt.

Zahlreiche Objekte der Sammlung sind in Vorbereitung auf die Doberluger Präsentation restauriert worden. Besucher entdecken eine Vielfalt,

die von kostbaren Silberhumpen, Gemälden und Tapisserien bis hin zu Spazierstöcken, Knöpfen, Haarnadeln oder kleinen Stickmustern reicht. Kuratiert von dem Berliner Historiker und Kunsthistoriker Peter Langen und in Szene gesetzt von torhaus architekten + gestalter Branitz, ermöglicht dieser vielfältige Objektkosmos Einblicke in adelige Erinnerungskultur, Heiratsstrategien oder standesgemäße Selbstinszenierung. Gleichzeitig hat die Sammlung Dohna Lücken, die hauptsächlich auf Kriegsverluste zurückzuführen sind – auch dies wird als Spiegelbild adeliger Geschichte in der Ausstellung aufgegriffen. Begleitet wird die Präsentation von multimedialen Vermittlungsangeboten, für die studio for interactive media verantwortlich zeichnet.

Möglich gemacht wurde die neue ständige Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung »Zukunft Elbe-Elster-Land« und der Reemtsma-Stiftung sowie mit Eigenmitteln des Landkreises Elbe-Elster. Die mit dem Projekt verbundenen Restaurierungen sind in einer guten fachlichen Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg umgesetzt worden.

Kobolde, Zwerge und Luttchen – Familien-Radpartie zum Denkmaltag

11. 09. | 10.00 UHR | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Diesmal geht's zum Familiensonntag des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums raus an die frische Luft. Eine geführte Radpartie verbindet die Lubwartburg in Bad Liebenwerda und den Burgwall Kosilenzien. Sie beginnt mit einem kurzen Abstecher ins Museum und setzt sich fort mit einer Radpartie in den Ziegram, einer faszinierenden Niederungslandschaft zwischen Bad Liebenwerda und Mühlberg. Die Tour endet beim rund 3.000 Jahre alten bronzezeitlichen Burgwall Kosilenzien. Unterwegs werden Geschichten und Sagen unserer Heimat erzählt. Dabei geht es auch dem Butzemann auf die Spur, der zu Kaspers Vorfahren zählt.
Der Aktionstag dauerte etwa drei Stunden und umfasst eine Gesamtstrecke von etwa 20 Kilometer. Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de.

Bühne frei für neue Lebenswelten

16. 09. – 25. 09.
LANDKREIS ELBE-ELSTER

Seit 24 Jahren halten Mitte September die Puppenbühnen die Fäden im Landkreis Elbe-Elster in der Hand. Das bei Puppenspielern und Gästen gleichermaßen beliebte und in der Kulturlandschaft fest verankerte Internationale Puppentheaterfestival hat durchschnittlich 25 bis 30 Puppenbühnen aus mehreren Ländern mit etwa 70 Vorstellungen an 40 unterschiedlichen Spielorten zu bieten. Vom 16. bis 25. September lädt das 24. Internationale Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land dazu ein, die ganze Bandbreite dessen zu entdecken, was sich an innovativen und kreativen Formaten im Bereich des Figurentheaters entwickelt hat.

Dabei werden die Wurzeln des Puppenspiels und die traditionelle Spielweise nicht vernachlässigt. Besucher*innen aller Altersgruppen können sich auf ein anspruchsvolles, interessantes und abwechslungsreiches

Sponsoren und Förderer des 24. Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land

Kerstin-Hansen-Stiftung

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land"

Bad Liebenwerda

Town & Country Haus

KulturGut Birkwalde

Land Brandenburg

Bauer Fruchtsäfte

piktografen

HGB

Zobel & Co

Rotary Club Finsterwalde

Staudengärtnerei Manig

Programm freuen. Unterschiedliche Spielformen, kunstvolle Puppen und Figuren, Schattenspiele, Objekttheater und Performances lassen erahnen, dass diese Puppentheater vielleicht nicht dem entsprechen, was man sich sonst landläufig darunter vorstellt und erwartet. Das klassische Puppenspiel hat sich immer wieder weiterentwickelt und neu erfunden. Es verlässt den Raum der Puppenbühne mit dem barocken Rollvorhang und erobert neue Lebenswelten. Das Publikum ist immer Teil der Inszenierung. Alle aktuellen Informationen zum Puppentheaterfestival sowie den Spielplan für 2022 gibt es unter www.puppentheaterfestival-ee.de.

Veranstalter | Informationen | Kartenservice
Sachgebiet Kultur und Partnerschaften
im Amt für Strukturentwicklung und Kultur
des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
T. 03535 465101, www.puppentheaterfestival-ee.de

Kaspers Spiel ist jetzt immaterielles Kulturerbe

BOTSCHAFTER FÜR ELBE-ELSTER AUF BUNDESEBENE

Der Kasper verkörpert eine elementare Kraft, die immer und überall anzutreffen ist: stets lustig, naiv, verwegen, schlagfertig, derb, anprangernd, wortgewaltig und auch etwas hinterlistig. Er darf auf der Bühne alles tun, ohne an Zwänge gebunden zu sein – im Gegensatz zu den Zuschauer*innen, die in einer normierten und reglementierten Welt leben. Das Kaspertheater war ursprünglich ein derbes Jahrmarktsvergnügen für Jung und Alt. In Deutschland agiert der Kasper im Spiel aus dem Guckkasten, der historischen Possenburg. In England ist es das Punch-und-Judy-Spiel, in Italien spielen Pulcinella und Teresina miteinander. In Frankreich heißt die Hauptfigur Polichinelle. Solche Figuren finden sich in weiten Teilen Europas.
Fast jeder kennt die Pyramiden von Gizeh, die Chinesische Mauer oder den Kölner Dom. Diese Bauwerke eint, dass sie zum UNESCO-Welterbe gehören. Was aber ist mit den vielen kulturellen Traditionen, Handwerkskünsten, Bräuchen und Fertigkeiten, die historische Wurzeln besitzen, die uns bis heute in unserem Alltag begegnen und die unser Zusammenleben prägen? 2013 trat Deutschland dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes bei. Ziel ist es, lebendiges Kulturerbe zu erhalten, zu pflegen und zu fördern. Welches Kulturgut es dabei zu schützen gilt, entscheiden auf Antrag Expert*innen der Deutschen

UNESCO-Kommission. Diese Empfehlungen müssen anschließend von der Kultusministerkonferenz der Länder in der Bundesrepublik Deutschland bestätigt werden.

Davon ließ sich das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda nicht abschrecken und brachte 2016 gemeinsam mit dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster einen Antrag auf Eintragung des Kaspertheaters als Spielprinzip in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes ein. Das Elbe-Elster-Land hat eine mehr als 250-jährige Puppenspieltradition und gilt als Wiege des Mitteldeutschen Wandermarionettentheaters. Einst zogen von hier die reisenden Komödiant*innen mit ihren Marionetten in die Welt. Seit 1800 befand sich stets in deren Gepäck: der Kasper als lustige Figur. Auch wenn der Marionettenkasper eine andere Geschichte hat, als die deutlich älteren lustigen Figuren des europäischen Handpuppenspiels, eint sie doch ein Spielprinzip: Sie sind lustig und verwegen, derb und schlagfertig und halten der Welt gern überspitzt den Spiegel vor.

Die Veränderungen nach der politischen Wende 1989/90 führten das Wandermarionettenspiel des Elbe-Elster-Lands in eine tiefe Krise. Es drohte als Kulturgut zu verschwinden. Heute wird dieses Erbe im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda bewahrt und mit Leben erfüllt. Der Eintrag des Kasperspielprinzips in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gibt dem Kasperspiel hier nicht nur eine Heimat, sondern trägt auch dazu bei, das Puppenspiel wieder fester in der Region zu verwurzeln. Gemeinsam mit dem Kasper ist das Puppenspiel mit diesem Schritt endgültig zum Botschafter für die Kulturlandschaft im sächsisch geprägten Süden des Landes Brandenburg geworden.

Initiiert und begleitet wurde das Vorhaben vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Unterstützung erhielt es vom Verband deutscher Puppenspieler und der Union Internationale de la Marionnette (UNIMA) sowie von renommierten Fachwissenschaftlern wie Prof. Beatrix Müller-Kampel (Karl-Franzens-Universität Graz) und Prof. Gerd Taube (Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt/M.) Den Antrag formulierte der inzwischen verstorbene Dresdner Theaterwissenschaftler Dr. Olaf Bernstengel.

Der Kasper bittet zum Gipfel

30. 09. – 02. 10. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA UND GASTHOF »DREI LINDEN« KRÖBELN

Wenn das Kasperspiel ins Scheinwerferlicht rückt und die Menschen sich im ganzen Land vor der lustigsten Figur des Puppentheaters tief verneigen, dann verdient diese Begebenheit ganz besondere Beachtung. Der Kasper würde ungehalten brüllen: »Das ist doch der Gipfel!«. Worauf das Publikum antwortet: »Recht so! Der Kasper-Gipfel!«. Stattfinden wird dieses Großereignis dort, wo die Wiege des mitteldeutschen Wandermarionttentheaters stand. Das ist genau dort, wo das »Kaspertheater als Spielprinzip« heute gehütet wird. Mit der Aufnahme in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes geadelt, steht der Kasper und sein Spiel beim Gipfeltreffen der Bühnen, Akteure und Wissenschaftler rund ums Kasperspiel im Raum Bad Liebenwerda im Fokus der Öffentlichkeit.
Der Kaspergipfel führt zu den Ursprüngen des Kasperspiels zurück und begrüßt dazu europäische Meister dieser Spielweise aus Italien, Frankreich,

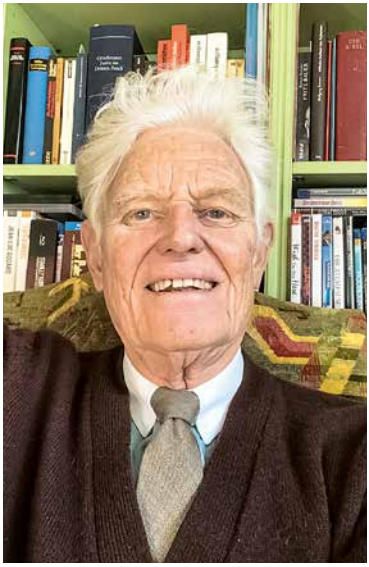
England und Deutschland. Sie kommen am Originalschauplatz, in einem Dorfgasthof im Elbe-Elster-Land, zusammen und zeigen ihr Puppenspiel: Der Saal verwandelt sich in einen kleinen Jahrmarkt, auf dem Kasper, Punch, Pulcinella und Polichinelle mit rasantem Spiel das Publikum begeistern. Inhaltlich flankiert wird diese lebendige Präsentation des Kasperspiels von einem wissenschaftlichen Symposium, das die wichtigsten Puppentheatermuseen und -sammlungen Deutschlands sowie Wissenschaftler zusammenführt. Der Kaspergipfel steht unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Kulturministerin Dr. Manja Schüle und wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie von der Sparkasse Elbe-Elster.

Programm

- **Freitag, 30. 09.** | Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
  14.00 Uhr | Kasper-Symposium
  4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro

- **Samstag, 01. 10.** | Gasthof »Drei Linden« Kröbeln
  11.00 Uhr und 15.00 Uhr | Kasperspiel mit Puppenspielern aus Italien, Frankreich, England und Deutschland
  Für Kinder in Begleitung von Erwachsenen sowie große Kasperfans.
  Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro
  Außerdem Mitmachangebote für Kinder und Bewirtung.
  19.00 Uhr | »Des Doctor Pandolfo's Begräbnis und Wiederauferstehung«
  Nach August Mahlmann (1771–1826), gespielt von Frieder Simon
  Für Erwachsene. Eintritt 15,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro

- **Sonntag, 02. 10.** | Gasthof »Drei Linden« Kröbeln
  15.00 Uhr | Auch das noch! Ein Jubiläumsstück zum 100. Geburtstag der Hohnsteiner Puppenspiele
  Familienvorstellung mit dem Tom Kyle Puppentheater, Peter-Michael Krohn, Kiel
  Eintritt 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro



Geschichte der Adelsfamilie zu Dohna

27. 10. | 17.00 UHR
MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Passend zur neuen ständigen Ausstellung des Museums Schloss Doberlug »Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern« soll ein Vortrag jener Adelsfamilie gewidmet werden, deren Familienschatz nun zu sehen ist – die Burggrafen, Grafen und Fürsten zu Dohna. Ein Angehöriger der Familie, Ludwig Graf und Burggraf zu Dohna, wird die großen Entwicklungsstränge dieser Dynastie von der Ersterwähnung im Jahre 1143 bis zur Vertreibung aus dem Stammschloss im ostpreußischen Schlobitten im Jahre 1945 vorstellen. Dabei geht es um die Burggrafschaft Dohna, die Begründung des preußischen Familienzweigs, um die Familienpolitik im Dreißigjährigen Krieg, um den Kampf in den antinapoleonischen Befreiungskriegen sowie um das Verhalten der Familie in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Das Wirken herausragender Familienmitglieder steht dabei für die Familienpolitik wie auch für die allgemeine Rolle des Adels. Außerdem geht der Vortragende auch darauf ein, wie seine Vorfahren gelebt und wie sie ihre Untertanen behandelt haben. Ludwig Graf und Burggraf zu Dohna, 1937 in Schlobitten geboren, war nach dem Jura-Studium als Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt und Steuerberater tätig. Er ist seit 1968 mit Elisabeth Gräfin Kinsky verheiratet und besitzt die deutsche und schweizerische Staatsbürgerschaft.
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro. Voranmeldung telefonisch unter 035322 6888520 oder per E-Mail museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Die höfische Kochkunst der Frühen Neuzeit

10. 11. | 17.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Ein Fürst hatte nicht nur einen Thron, ein Schloss, Pferde, Jagdreviere, Prunkwaffen, eine Gemäldesammlung und eine Bibliothek. Ein Fürst hielt auch Hof, er gab Feste und lud an seine Tafel. Zum Alltag eines Herrschers, aber auch zu seiner Repräsentation, gehörte daher immer auch eine exquisite Küche. Prof. Josef Matzerath erzählt in seinem Vortrag, was im 18. Jahrhundert auf die Tafel eines Fürsten kam und wie es zubereitet wurde. In dieser Zeit servierten die Hofküchen dreigängige Menüs, die aus einer so großen Vielzahl von Speisen bestanden, dass es unmöglich war, alles zu kosten. Um Abwechslung zu erreichen, würzten die Köch*innen ihre Gerichte mit exotischen Gewürzen, färbten sie mit verschiedenen Pflanzen und erweiterten Aromen, indem sie Fleischsorten mischten. Eine Kostprobe soll einen Eindruck von der kulinarischen Ästhetik höfischer Speisen in der Frühen Neuzeit geben. Prof. Matzerath lehrt seit 2008 am Institut für Geschichte der TU Dresden und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der kulinarisch-ästhetischen Entwicklung der exquisiten Kochkunst und Tafelkultur. Dazu veröffentlichte er u. a. drei Kochbücher des Dresdner Hofes von 1611, 1819 und 1899 sowie gemeinsam mit Annemarie Niering einen Sammelband zur Tafelkultur in Dresden um 1900. Außerdem hat Matzerath vielfach zur Geschichte des Adels in der Frühen Neuzeit und Moderne publiziert. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Von der Bildsprache künstlerischer Silhouetten

11. 11. – 01. 01. 23 | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Für Cordula Bertram (†) aus Rödern bei Großenhain war das Anfertigen von Scherenschnitten Berufung. Zugleich entwickelte sich aus der ungewöhnlichen Leidenschaft der Großenhainerin ein künstlerisches Betätigungsfeld, das sie gekonnt mit eigenen Impulsen verband. Fantasievoll und ausdrucksstark illustrierte die gelernte Gärtnerin aus der Großenhainer Pflege bekannte Märchen und selbst geschriebene Gedichte und Geschichten mit Scherenschnittmotiven.
Besonders gern verlieh Cordula Bertram eigenen Beobachtungen in der Natur mit Schere und schwarzem Papier filigrane Gestalt. Aus Bildern, die sich allein in ihrem Kopf befanden, zauberte sie so Silhouetten, die eine ganz eigene künstlerische Bildsprache besitzen.
Zum siebenten Schattenspielwochenende des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums Bad Liebenwerda stehen viele ihrer Werkbeispiele und die Biografie der regionalen Künstlerin im Mittelpunkt der Kabinettausstellung.

Siebentes Schattenspielwochenende

11. 11. – 12. 11. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATERMUSEUM BAD LIEBENWERDA

Die Tage werden immer kürzer, und schon am Nachmittag weicht das Licht dem Dunkel der Nacht. Die Ernte ist eingebracht, und das Tageswerk auf dem Land ruht. Auch die Natur legt eine Pause ein. Das Herbstlaub ist herabgefallen und über den nackten Fluren liegt hier und da der erste Schnee. Die Menschen sitzen daheim am warmen Ofen und das flackernde Feuer wirft geheimnisvolle Schatten. Wer hier Platz nimmt, findet Zeit zum Reden und Zuhören.
Das Wechselspiel von Licht und Schatten wird zum unterhaltsamen Spiel an der Schattenspielwand und darf gern symbolisch aufgeladen werden. Das siebente Schattenspielwochenende lädt ein, diese besondere Form des Figurentheaters kennenzulernen und verweist gleichzeitig auf die Wurzeln der Puppenspieltradition im Elbe-Elster-Land, die in der Mitte des 18. Jahrhunderts mit Schattenspiel begann.

Programm

- **11. 11. | 19.00 Uhr | Ausstellungsgespräch und Schattenspiel**
  Bettina Beyer stellt im Ausstellungsgespräch die Scherenschnitte von Cordula Bertram (†) aus Rödern bei Großenhain vor. Im Anschluss führt sie das Schattenspiel »Vom blinden Zachariae« auf und stellt damit nicht nur einen nahezu blinden Komödianten des 18. Jahrhunderts, sondern auch die Anfänge des Puppenspiels im Elbe-Elster-Land vor über zweihundert Jahren vor. Eintritt 4,00 Euro
- **12. 11. | 15.00 Uhr | Odysseus und die Windbeutel**
  Odysseus ist ein richtiger Kerl, ein wilder Abenteurer. Eigentlich will er endlich nach Hause segeln zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos. Doch da kommt ihm schon wieder ein Abenteuer dazwischen. Schattenspiel mit Anna Fabuli, Hamburg. Für Menschen ab 4 Jahren. Eintritt 4,00 Euro
- **12. 11. | 19.00 Uhr | Fusion, die Dritte**
  Musikimprovisationen des mehrfach international ausgezeichneten Klarinettisten Theo Jörgensmann aus Brüel in Mecklenburg begleiten musikalisch die Schattenspieldarstellungen der Hamburger Schattenspielerin und Scherenschnitt-Künstlerin Anna Fabuli.

Elbe-Elster vor der Kamera – 28. Regionalgeschichtliches Symposium

12. 11. | 9.30 UHR | WELTSPIEGEL FINSTERWALDE

Bewegte Bilder wirken und gehören zu den fesselndsten Quellen der Geschichte. Historische Filmaufnahmen gehen unter die Haut, besonders dann, wenn durch sie eine Tür zur Vergangenheit geöffnet wird, die unwiderruflich verschlossen schien. Apelle der NSDAP in den Städten des Elbe-Elster-Landes, Fahnenmeere, Menschen wie du und ich – authentischer lässt sich Geschichte nicht erleben als durch das Auge der Filmemacher*innen. Die Filmbeiträge, egal ob professionell oder von Amateur*innen erstellt, spiegeln den Alltag in den vergangenen reichlich 100 Jahren wider und zeigen nebenbei wechselnde Antlitze der Städte und Dörfer.
Vom Propagandafilm bis hin zu Naturfilmen und Festdokumentationen können Filmbeiträge aus Elbe-Elster bei den Organisatoren des Kreisheimatkundetags für eine Aufführung im Weltspiegel in Finsterwalde eingereicht werden. Das Kino selbst ist ein Originalschauplatz und eine Landmarke regionaler Filmgeschichte – ein Ort, an dem man seit 110 Jahren Filme sehen kann. Wer geeignete Filme besitzt, kann sich beim Sachgebiet Kultur und Partnerschaften in Herzberg, Anhalter Straße 7, melden. Weitere Infos unter kulturamt@lkee.de oder T. 03535 465101.

Geschichten zum Kirmestag

13. 11. | MITTELDEUTSCHES MARIONETTENTHEATER-MUSEUM BAD LIEBENWERDA

In der stillen Jahreszeit ist Gelegenheit zuzuhören, die Verwandtschaft zu besuchen – oder das Museum. Zum Kirmestag ist diesmal Märchenfrau Monika Auer aus Brieske bei Senftenberg im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum zu Gast. Besucher*innen können ihren Geschichten bei einem heißen Getränk und einem Stück Kirmeskuchen lauschen. Monika Auer, gelernte Buchhändlerin, ist Märchenerzählerin aus Leidenschaft und Mitglied im Berlin-Brandenburgischen Märchenkreis und der Europäischen Märchengesellschaft.

- **10.00 Uhr | Wie der Wassermann in die Schwarze Elster kam**
  Wendische und deutsche Sagen und Märchen aus der Lausitz
  Für Menschen ab vier Jahren. Eintritt 4,00 Euro

- **15.00 Uhr | Die böse Sieben und die 13 als Unglückszahl?**
  Zahlensymbolik in Märchen, Volksbräuchen und im täglichen Leben
  Dazu Kirmeskaffee. Eintritt 4,00 Euro

Farbenspiel durch Raum und Zeit

25. 11. – 05. 03. 23 | MUSEUM MÜHLBERG 1547

Im Garten gab es nichts zu tun, und so kam Reinhard Salzer im Februar 2014 die Idee, die Acrylmalerei zu seinem Hobby zu machen. Der gelernte Maler und Lackierer, bis zu seinem Renteneintritt 2020 als Maler tätig, richtete in seinem Keller ein Atelier ein, die nötigen Utensilien schenkte ihm seine Frau zum Geburtstag. Salzer pflegt die unterschiedlichsten Malweisen und seine Bildthemen sind vielfältig. Eine Auswahl stellt er von November 2022 bis März 2023 im Museum Mühlberg 1547 vor.

25. 11. | Museum Mühlberg 1547
17.00 Uhr | Mit Barthel Strauchmann ins Mühlberg des Jahres 1547
Historische Führung. Teilnahmegebühr 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro.
18.00 Uhr | Ausstellungseröffnung mit dem Künstler
Voranmeldung: T. 035342 837002 oder museum-muehlberg1547@lkee.de

Internationales Spielzeug aus der Sammlung Volker Karp

27. 11. – 26. 02. 23 | SÄNGER- UND KAUFMANNSMUSEUM FINSTERWALDE

Der Dresdner Volker Karp ist den Besucher*innen des Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde noch aus dem vergangenen Jahr gut bekannt. Zum Weihnachtsfest 2021 konnten sie seine Sammlung erzgebirgischen Spielzeugs und Volkskunst bewundern. Ein Jahr später ist der in Schlesien geborene Sammler wieder in der Sängerstadt zurück und zeigt diesmal internationales Spielzeug. Das Erzgebirge, seine zweite Heimat, und Zwickau, in dem er seine Jugendjahre verbracht hatte, waren sicherlich ausschlaggebend für sein Interesse am volkskundlichen Schaffen der Region. Volker Karp blieb aber nie der engeren Heimat allein verbunden. Nach seinem Violinstudium in Halle und Leipzig spielte er nach Stationen in Halle und Leipzig schon bald in der renommierten Dresdner Philharmonie. Schon vor der Wende 1990 führten ihn Gastspiele in die weite Welt. Dort hat er dann oft den Teil seiner Gage, den er in Landeswährung ausgezahlt bekam, in der Volkskunst der Gastspielorte umgesetzt. So entstand im Laufe vieler Jahre eine zweite Sammlung, die mit Objekten aus fernen Ländern wie Japan, Polen, Kuba oder Mexiko seine Erzgebirgssammlung ergänzt. Ab dem ersten Adventswochenende ist sie im Sänger- und Kaufmannsmuseum zu sehen.

Hänsel und Gretel zur Weihnachtszeit

04. 12. | 11.00 UHR | MUSEUM SCHLOSS DOBERLUG

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Hänsel und Gretel, deren Eltern so arm geworden sind, dass sie ihre Kinder aus lauter Verzweiflung in den Wald schicken und ihrem Schicksal überlassen. Aber Hänsel wäre nicht Hänsel und Gretel nicht Gretel, wenn sie nicht einen Ausweg aus ihrer schlimmen Lage fänden. Und sei es nur ein Häuschen aus Pfefferkuchen fein … da hätte man sein Leben genug zu essen! Aber wer mag der Herr denn von diesem Häuschen sein? Das ist in diesem Fall eine böse Hexe, und böse Hexen lassen bekanntlich nicht mit sich spaßen. Dass diese Geschichte letztendlich gut ausgeht, weil die Kinder trotz aller Not auf eine gute Idee kommen, und dass gute Ideen oft aus der Not heraus entstehen, erzählt diese Geschichte.
Cornelia Fritzsche gastiert am 4. Dezember um 11.00 Uhr mit dem weihnachtlichen Familienstück im Museum Schloss Doberlug. Sie trat mit eigenen Solostücken im Bereich Kindertheater u. a. bei internationalen Theaterfestivals in Erlangen und Mistelbach/Wien auf. Seit 2004 ist sie mit ihrem Figurentheater in ganz Deutschland und Österreich unterwegs. Für Menschen ab vier Jahren. Eintritt 4,00 Euro. Voranmeldung unter T. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de.

Bildstelle des Kreismedienzentrums (KMZ) geht ONLINE

DIGITALES LERNEN LEICHT GEMACHT

Die Bildstelle des Kreismedienzentrums Elbe-Elster hat die Aufgabe, Menschen, die einen Erziehungs- und Bildungsauftrag haben zu unterstützen. Ziel ist es aus der Medienvielfalt ein kundenorientiertes Angebot für die pädagogische Nutzung bereitzustellen. Die Kreisbildstelle ist Partner für Lehrer und Erzieher, Schülerinnen und Schüler und alle Bildungsträger.

In den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie gibt es eine positive Nachricht aus dem KMZ. Die Nutzer der Bildstelle haben ab sofort die Möglichkeit, viele Unterrichtsfilme unterschiedlichster Anbieter der Bildstelle per Stream bzw. Download direkt vor Ort zu nutzen. Voraussetzung dazu ist, dass sie als Nutzer angemeldet sind. Die Anmeldung und Nutzung der Unterrichtsmedien sind kostenlos.

Um den Stream bzw. Download möglich zu machen, arbeitet die Bildstelle mit Edupool zusammen. Dahinter verbergen sich folgende Fakten:

- Das Medienportal Edupool ist das Webfrontend des Antares-Distributionssystems. Lehrende und Lernende nutzen Edupool zum Recherchieren, Streamen und Bearbeiten digitaler Bildungsinhalte.
- Edupool bietet derzeit über 110.000 hochwertige digitale Bildungsinhalte für die moderne Unterrichtsgestaltung. Zirka 12 Millionen Inhalte werden jährlich über Edupool abgerufen.
- In Edupool werden Lehrenden und Lernenden alle für ihre Region/Schule lizenzierten Onlineinhalte angezeigt. Damit entfällt die aufwändige Prüfung der Nutzungsrechte für den Unterricht. Welche Inhalte und Funktionen Nutzern in »ihrem« Edupool bereitstehen, liegt in der Verantwortung der zuständigen Medienzentren beziehungsweise der Landessysteme, die entsprechende Lizenzen erworben haben.
- Damit ist Edupool die ideale Lösung für die Distribution und Nutzung aller digitalen Bildungsinhalte.

Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie unser Angebot! Hier noch unsere Kontaktdaten für Sie:

Kreisbildstelle Elbe-Elster in Herzberg
Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg
Mo und Do 9.00 – 16.00 Uhr (in den Ferien bis 15.00 Uhr)
Di 9.00 – 17.00 Uhr (in den Ferien bis 15.00 Uhr)
Mi und Fr geschlossen

Kreisbildstelle Elbe-Elster, Filiale Finsterwalde
Tuchmacherstraße 22, 2. Etage | 03238 Finsterwalde | T. 03531 7176-414
Mi 11.00 – 17.00 Uhr (in den Ferien geschlossen)

Medienverwalter: Herr Hartfelder | T. 03535 46-5401
kreismedienzentrum@lkee.de | www.lkee.de/kreismedienzentrum

Amt Schradenland
Großenhainer Str. 25 | 04932 Gröden
T. 035343 76233
Lehmann@amt-schradenland.de
www.schradenland.de

ArtAue e. V., Altenau
Dorfstr. 4 | 04931 Altenau
T. 035342 588, 0172 9249844,
0176 40182754
paul@paul-boeckelmann-erna.de
www.paul-boeckelmann-erna.de

Atelierhof Werenzhain e. V.
Werenhainer Hauptstr. 76
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 32797
kontakt@atelierhof-werenzhain.de
www.atelierhof-werenzhain.de

Betont für Herzberg/
Ev. Kirchengemeinde Herzberg
Magisterstr. 2 | 04916 Herzberg/Elster
T. 0176 82166212
kantor@kirche-herzberg.de
www.kirche-herzberg.de

Dorfclub Sallgast e. V.
Klingmühler Str. 8 | 03238 Sallgast
T. 0162 6506768
dorfclub-sallgast@web.de
www.dorfclub-sallgast.de

Ev. Trinitatiskirchengemeinde
Finsterwalde
Rosa-Luxemburg-Str. 6
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 0173 470 1389
andreasjaeger@vodafone.de
www.kirche-finsterwalde.de

Evangelisches Pfarramt Wahrenbrück
Mühlgasse 1 | 04924 Wahrenbrück
T. 035341 94431
kirche-wahrenbrueck@t-online.de
www.graun-gesellschaft-wahrenbrueck.de

Förderverein »Gut Saathain« e. V.
Am Park 5 | 04932 Saathain
T. 03533 819245
info@gut-saathain
www.gut-saathain.de

Finsterwalder Sängerfest e. V.
Große Ringstr. 1 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 3303 oder 03531 793610
info@finsterwalder-saengerfest.de
www.finsterwalder-saengerfest.de

Gemeindebibliothek Hohenleipisch
Mittelhäuser 20 | 04934 Hohenleipisch
T. 03533 161544
bibliothekhohenleipisch@t-online.de
www.hohenleipisch.de

Heimatverein Elsterwerda
und Umgebung e. V.
T. 0160 93585693
www.nadler-galerie.de

Heimatverein Maasdorf e. V.
Triftweg 10 | 04924 Maasdorf
T. 035341 13869
heidrun-matthes@t-online.de
www.maasdorf.de/vereine/heimatverein/

Jugendblasorchester Falkenberg e. V.
Hufen 4 b | 04895 Falkenberg/Elster
T. 01525 7553933

Kantorei der Kirchengemeinde Doberlug
Brauhausstr. 1a | 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 2842
kantorei.doberlug@web.de
www.klosterkirchengemeinde-doberlug.de

Kantorei der Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda
Fr.-Naumann-Str. 1
04924 Bad Liebenwerda
T. 035341 2776, 0177 3445200
info@dorotheavoigt.de
www.kirche-badliebenwerda.de

Kleine Galerie »Hans Nadler«
T. 0160 93585693
www.heimatverein-elsterwerda.de

Kunst- und Kultursommer Saxdorf e. V.
Hauptstr. 5 | 04895 Saxdorf
T. 035365 8390
info@saxdorf.de
www.saxdorf.de

KUNST & ARCHIV Hans-Peter Klie
Dorfstr. 13 | 04936 Kolochau
T. 0163 9702657
klieart@gmx.de
www.hans-peter-klie.de

Kunst.Haus am See | Angela Willeke
Werenzhainer Ziegelei 1
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 4764
angela.willeke@web.de
www.angelawillke-glaskunst.de

Luise Walter – Atelier Hohenkuhnsdorf
Hohenkuhnsdorf 19 | 04916 Schönewalde
T. 0176 83011213
post@luisewalter.de
www.luisewalter.de

Mediathek Herzberg
Uferstr. 6 | 04916 Herzberg
T. 03535 482340
mediathek@stadt-herzberg.de
www.sb-herzberg.de

Oppelhainer Mühlenmarkt e. V.
Hauptstr. 36 | 03238 Rückersdorf
T. 0160 934 16 006
muehlenmarkt-oppelhain@web.de

Ökumenisches Haus der Begegnung und Stille e. V.
Güldenstern 1 | 04931 Mühlberg/Elbe
T. 035342 879270
info@kloster-marienstern.de
www.kloster-marienstern.de

Pfingstrock Open Air Herzberg im Botanischen Garten
04916 Herzberg
T. 0177 5887079
info@pfingstrock.de
www.pfingstrock.de

Schul- und Stadtbibliothek Schlieben
Herzbergerstr. 7 | 04936 Schlieben
T. 035361 718
bibliothek@schule-schlieben.de
www.bibliothek.schule-schlieben.de

Sparkasse Elbe-Elster
(Veranstaltungsreihe im Bürgerhaus Bad Liebenwerda)
Berliner Str. 43 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7851018
stefan.fischer@spk-elbe-elster.de
www.bhbali.de

Spielmannszug TV »Deutsche Eiche« Hirschfeld e. V.
Frankenstr. 15 | 04932 Hirschfeld
T. 0152 26940802
mueller.guenther1@gmx.de
www.spielmannszug-hirschfeld.de

Stadtbibliothek Bad Liebenwerda
Markt 18 | 04924 Bad Liebenwerda
T. 035341 471710
stadtbibliothek@badliebenwerda.de
www.badliebenwerda.de

Stadtbibliothek Doberlug-Kirchhain
Am Markt 8 | 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 4459
stadtbibliothek@doberlug-kirchhain.de
www.doberlug-kirchhain.de

Stadtbibliothek Elsterwerda
Hauptstr. 13 | 04910 Elsterwerda
T. 03533 4169
stadtbibliothek_elsterwerda@web.de
www.elsterwerda.de

Stadtbibliothek Falkenberg/Elster
Bahnhofstr. 11 | 04895 Falkenberg/Elster
T. 035365 2091
stadtbibliothek@falkenberg-elster.de
www.falkenberg-elster.de

Stadtbibliothek Uebigau
Markt 7 | 04938 Uebigau
T. 035365 87007
bibo.uebigau@gmx.de
www.bibo-uebigau.de

Stadtverwaltung Doberlug-Kirchhain
Am Markt 8 | 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 688850
touristinfo@doberlug-kirchhain.de
www.doberlug-kirchhain.de

Stadtverwaltung Elsterwerda
Hauptstr. 12 | 04910 Elsterwerda
T. 03533 65253
kultursporttourismus@elsterwerda.de
www.elsterwerda.de

Stadtverwaltung Falkenberg/Elster
Heinrich-Zille-Str. 9 a
04895 Falkenberg/Elster
T. 035365 41170
stadtarchiv@falkenberg-elster.de
www.falkenberg-elster.de

Stadtverwaltung Finsterwalde
Schloßstr. 7/8 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7830
kultur@finsterwalde.de
www.finsterwalder-kammermusik.de

Stadtverwaltung Herzberg
T. 03535 482339
kulturamt@stadt-herzberg.de
www.herzberg-elster.de

Verein für Ökologische Bildung
und Arbeit »Schwarze Elster« e. V.
Naturschutzzentrum Kleinrössen
Kremitzstr. 15 | 04916 Bernsdorf
T. 03535 21275, 03535 5014
info@kleinroessen.de
www.kleinroessen.de

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager
Schlieben-Berga e. V.
Str. der Arbeit 8 | 04936 Schlieben
T. 035361 416
info@schlieben-berga.de
www.schlieben-berga.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik
im Pfarrbereich Uebigau e. V.
Uebigauer Str. 11 | 04916 Herzberg
T. 03535 245656, 01520 8502807
lichti@computer-center-herzberg.de
www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de

Landkreis Elbe-Elster
Sachgebiet Kultur und Partnerschaften
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5101
kulturamt@lkee.de
www.lkee.de

Museumsverbund
des Landkreises Elbe-Elster
museumsverbund@lkee.de
www.museumsverbund-lkee.de
Museum Schloss Doberlug
Schlossplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 6888520
museum-schlossdoberlug@lkee.de
Mitteldeutsches Marionetten-theatermuseum Bad Liebenwerda
Burgplatz 2 | 04924 Bad Liebenwerda
T. 03534 1 12455
museum-liebenwerda@lkee.de
Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
Lange Str. 6/8 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 30783
museum-finsterwalde@lkee.de
Museum Mühlberg 1547
Klosterstr. 9 | 04931 Mühlberg (Elbe)
T. 035342 837000
museum-muehlberg1547@lkee.de

Kreismusikschule »Gebrüder Graun«
Regionalstelle Herzberg
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5200, -5201
musikschule.hz@lkee.de
Regionalstelle Finsterwalde
Tuchmacherstr. 22 | 03238 Finsterwalde
T. 03531 7176-200, -203
musikschule.fi@lkee.de
Regionalstelle Elsterwerda
Schlossplatz 1 a | 04910 Elsterwerda
T. 03533 6208-540, -541
musikschule.eda@lkee.de

Kreisarchiv
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-2694, -2683

Kreismedienzentrum Elbe-Elster
Anhalter Str. 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-5400, -5401
kreismedienzentrum@lkee.de
Ergänzungsbibliothek und heimatkundliche Bibliothek
T. 03535 46-5405
Fahrbibliothek
Nord T. 03535 46-5406
Süd T. 03535 46-5405
Bildstelle
T. 03535 46-5401, -5403
Außenstelle Finsterwalde
T. 03531 7176-414 (nur mittwochs)

Kreisvolkshochschule
Schlossplatz 1a | 04910 Elsterwerda
T. 035336208570
sabine.rau@lkee.de
www.kvhs-ee.de

Tourismusverband
Elbe-Elster-Land e. V.
Schlossplatz 1
03253 Doberlug-Kirchhain
T. 035322 6888516
info@elbe-elster-land.de
www.elbe-elster-land.de

Landkreis Elbe Elster | Büro Landrat
Marketingkoordinatorin
Janine Niederstrasser
Ludwig-Jahn-Str. 2 | 04916 Herzberg
T. 03535 46-1240
lutherpass@lkee.de
www.lutherpass.de

Weitere Informationen
unter www.lkee.de

Eine Idee aus ELBE ELSTER

Kontakt
Landkreis Elbe-Elster
Sachgebiet Kultur und Partnerschaften
Anhalter Straße 7 | 04916 Herzberg
T. 03535 465101 | kulturamt@lkee
www.lkee.de

Impressum

Redaktion und Text: Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V., Janine Niederstraßer/Marketingkoordinatorin/Büro des Landrats, Stephanie Kammer und Christian Poser/BücherKammer Herzberg
Illustrationen: diepiktografen.de (Titel – Barockmotiv nach einer Idee von Asya Kozina, Illustrationen S. 25, 33; Karte S. 27)
Fotos und Abbildungen: Stephanie Kammer, Janine Niederstraßer, Andreas Franke, Kai Hüttner, Frankestein-Lin, Steffen Jänicke, Ronald Schmidt, Thomas Kierok, Stefanie Fiebrig, Marius Engels, Veit Rösler, André Thieme, Lutz Reike, Figurentheater Cornelia Fritzsche, Hans-Peter Klie, Dirk Heinze, Angelina Kowalczyk, Theater Fingerhut, Thomas Putensen, L. M. Zacher, Sven Gückel, Heike Lehmann, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg/Wolfgang Pfauder, Iris Berndt, Jürgen Weser, Fotoagentur Ruhr moers/Bettina Engel-Albustin, Ludwig Graf zu Dohna, Wikipedia/ Jean-François de Troy, Cordula Bertram, Reinhard Salzer, Pixabay, Museumsverbund Landkreis Elbe-Elster, Kreismusikschule »Gebrüder Graun«, Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster
Gestaltung: Marion Manig

Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster,
Herzberg/Elster, Februar 2022

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“